

Kosten-/Leistungsrechnungen Leistungsberichte 2008

der Gemeinde Allschwil

Kommentare - Erläuterungen
Übersichten

Bericht des Gemeinderates
an den Einwohnerrat
vom 13. Mai 2009

Geschäft Nr. 3840

Inhalt:

| | |
|---|----|
| 1. Rechtliche Grundlagen | 4 |
| 2. Führungs- und Steuerungsinstrumente des Gemeinderates | 4 |
| 3. Anpassungen von Leistungsaufträgen im Jahr 2008 | 4 |
| 4. Einsatz der personellen Ressourcen | 5 |
| 4.1 Nutzung der bewilligten Stellen per 31.12.2008 | 5 |
| 4.2 Die öffentliche Hand muss sparen, aber sorgsam mit dem Personal umgehen | 5 |
| 5. Ergebnis der Kosten- / Leistungsrechnung 2008 | 6 |
| 5.1 DB-III-Rechnung 2008 der Verwaltungsbereiche | 6 |
| 5.2 Entwicklung Kostenrechnungen der Verwaltungsbereiche (in CHF) | 7 |
| 5.3 Aufwand in CHF pro Einwohner/in im Quervergleich; Stand 2008 | 7 |
| 5.4 Abgrenzungen zum Abschluss 2008 der Finanzbuchhaltung | 8 |
| 6. Beurteilung der Leistungserbringung | 8 |
| 6.1 Leistungsberichte und Kostenleistungsrechnungen im Überblick | 9 |
| 6.2 100 Verwaltungsführung und Finanzen – Steuern - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 10 |
| 6.3 200 Tiefbau – Umwelt - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 13 |
| 6.4 300 Hochbau – Raumplanung - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 16 |
| 6.5 500 Einwohnerdienste – Sicherheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 18 |
| 6.6 600 Bildung – Erziehung – Kultur - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 21 |
| 6.7 700 Soziale Dienste – Gesundheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008 | 23 |
| 6.8 6A Schulen - Kostenrechnung 2008 | 26 |
| 6.9 9 Politische Behörden - Kostenrechnungen 2008 | 27 |
| 7. Leistungspostulate | 28 |
| 8. Kurzinformationen zur Kosten- / Leistungsrechnung KLR | 28 |
| 9. Prüfungen durch die GPK und die FIREKO | 29 |
| 10. Antrag | 29 |
| 11. Anhang | 30 |
| 362 – Leistungsauftrag / -bericht Liegenschaftsdienst | 30 |
| 563 – Leistungsauftrag / -bericht Feuerwehr | 42 |
| 663 – Leistungsauftrag / -bericht Kunst- und Kulturförderung | 47 |
| 772 – Leistungsauftrag / -bericht Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen | 56 |

Kostenrechnungen – Leistungsberichte 2008



1. Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf § 14 lit. b. und c. des Verwaltungs- und Organisationsreglements der Gemeinde Allschwil führt der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung u.a. durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat diesbezügliche periodische Überprüfungen durchzuführen.

§ 28 Abs. 1 lit. b. des gleichen Reglements hält fest, dass eine Kostenrechnung geführt wird.

§ 20 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates regelt unter anderem, dass die Leistungsberichte der Verwaltung durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu prüfen sind.

Die Prüfung der Kostenrechnung ist fester Bestandteil des Aufgabenbereichs der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FIREKO).

2. Führungs- und Steuerungsinstrumente des Gemeinderates

Die vorstehenden reglementarischen Forderungen erfüllt der Gemeinderat mit folgenden Instrumenten:

- Strategische Entwicklungs- und Massnahmenplanung 2009 – 2014
- Leistungsaufträge und Leistungsberichte
- Kosten- / Leistungsrechnungen
- Projektaufträge und Projektberichte
- Jahresziele und dazugehörige Berichte

Diese Führungs- und Steuerungsinstrumente werden durch entsprechende Berichterstattungen ergänzt und unterstützt.

Das gesamte Berichtswesen ist in der Finanz- und Leistungsordnung des Gemeinderates geregelt.

3. Anpassungen von Leistungsaufträgen im Jahr 2008

Die Leistungsaufträge können durch Leistungspostulate des Einwohnerrates verändert werden. Die diesbezüglichen Begehren können sich auf das Dienstleistungsangebot, dessen Qualitätsmerkmale sowie die damit verbundenen finanziellen Mittel beziehen. Bis zum Eingabetermin sind dem Gemeinderat insgesamt drei Leistungspostulate eingereicht worden. Diese wurden dem Einwohnerrat am 17. September 2008 mit Bericht 3788 zur Abstimmung vorgelegt. Sämtliche drei Leistungspostulate wurden abgelehnt. Somit er-

folgten für das Betriebsjahr 2008 aufgrund von Leistungspostulaten keine Anpassungen bzw. Änderungen.

Die Übernahme des Aufgabenbereichs des Arbeitsamtes durch die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) hat indes zu einer Anpassung des Leistungsauftrages 782 ‚AHV/Arbeitsamt‘ geführt. Dieser Leistungsauftrag deckt mit Wirkung ab 1. Mai 2008 nur noch den Bereich der AHV-/IV-Zweigstelle ab. Die dazugehörigen Rechnungswerte wurden nicht erfasst.

4. Einsatz der personellen Ressourcen

Im Berichtsjahr 2008 lagen die Schwerpunkte im Personalbereich bei der Nachfolgeplanung und Besetzung der vakanten Stellen, ausgelöst durch Kündigungen sowie vorzeitige wie auch ordentliche Pensionierungen. Unter Berücksichtigung der strategischen Grundsätze des Gemeinderates konnten die Stellen entweder mit internen Rochaden oder durch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzt werden. Andererseits werden Leistungen, wie der Pikettdienst der Gemeindepolizei, neu beim Kanton Basel-Landschaft eingekauft. In allen Hauptabteilungen waren kleinere oder grössere Sondereinsätze nicht vermeidbar. Diese aussergewöhnliche Situation konnte nur dank Hilfe von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bravourös gemeistert werden. Dabei war der Umstand nicht unerheblich, wonach einige gemeinderätliche Projekte anfangs Berichtsjahr zum Abschluss kamen und andere Projekte aufgrund externer Einflüsse um ein Jahr verschoben werden mussten. Fazit: Dank dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Personalvakanz zu keinen negativen Auswirkungen auf die geforderte Leistungsmenge resp. -qualitäten geführt. Mit dem aktuellen und künftigen Arbeitsumfang müssen weiterhin die Personalressourcen gut geplant eingesetzt werden. Bei künftigen Weggängen werden unter anderem immer noch alle Stellen auf die Notwendigkeit der Wiederbesetzung, die Funktion sowie den Anstellungszeitpunkt geprüft.

Der Personalaufwand (Wert aus der Finanzbuchhaltung) konnten im Berichtsjahr aufgrund der oben ausgeführten Gründe erneut in der Höhe von CHF 384'000 unterschritten werden.

4.1 Nutzung der bewilligten Stellen per 31.12.2008

Im Stellenplan per 31. Dezember 2008 werden im Gesamtergebnis die genehmigten Sollstellen 2008 mit **11'032.50** Stellenprozente ausgewiesen. Demgegenüber werden IST-Stellen von **10'107.30** Stellenprozente aufgezeigt. Die Differenz zeigt, dass der SOLL-Stellenplan um **925,20** Stellenprozente nicht ausgeschöpft wurde.

Der IST-Stellenplan 2008 hat sich im Vergleich zum IST-Stellenplan vom Jahre 2007 um plus 22 Stellenprozente verändert.

Im Personalbestand traten im Verlauf des Berichtsjahres 17 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter traten infolge Pensionierung oder Stellenwechsel aus.

Anlässlich der Sitzung der Personal- und Besoldungskommission vom 12. Februar 2009 wurden die aktuellen Stellenpläne von Gemeindepräsident Dr. A. Lauber und Gemeindeverwalterin S. Steiner mit übersichtlichen Informationen ausführlich erläutert. Die Stellenpläne per 31.12.2008 wurden zur Kenntnis genommen.

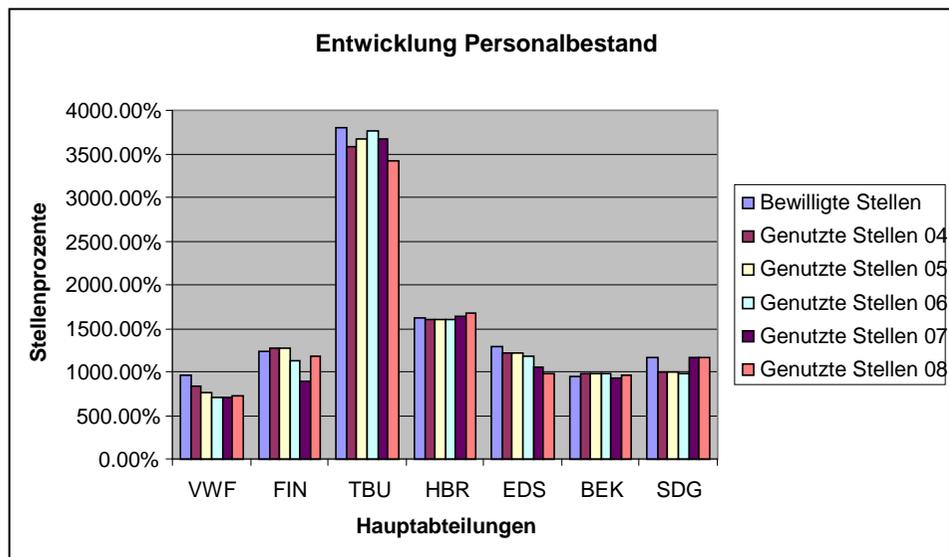
| Verwaltungseinheit | Genutzte Stellen per 31.12.08 (IST-Stellen) | Bewilligte Stellen per 31.12.08 (SOLL-Stellen) | Abweichung |
|--|---|--|------------|
| Verwaltungsführung (VWF) | 720.00% | 960.00 % | - 240.00 % |
| Finanzen – Steuern - Controlling (FIN) | 1'180.00% | 1'240.00 % | - 60.00 % |
| Tiefbau – Umwelt (TBU) | 3'423.00% | 3'800.00 % | - 377.00 % |
| Hochbau – Raumplanung (HBR) | 1'670.00% | 1'610.00 % | + 60.00 % |
| Einwohnerdienste – Sicherheit (EDS) | 980.00% | 1'300.00 % | - 320.00 % |
| Bildung - Erziehung - Kultur (BEK) | 964.30% | 952.50 % | + 11.80 % |
| Soziale Dienste – Gesundheit (SDG) | 1'170.00% | 1'170.00 % | 0 % |
| Total | 10'107.30% | 11'032.50 % | - 925.20 % |

Quelle: HRM-Statistik der Gemeinde Allschwil

4.2 Die öffentliche Hand muss sparen, aber sorgsam mit dem Personal umgehen

Wie kein anderer Bereich des öffentlichen Dienstes haben die Gemeinden das Diktat der leeren Kassen in den letzten Jahren zu spüren bekommen und sich alsbald tatkräftig an die Sanierung ihrer Haushalte gemacht. Einsparpotenziale wurden und werden dabei natürlich auch im Personalbereich gesehen. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der genutzten Stellen der gesamten Verwaltung. Die untere Grenze des Personalbestandes ist erreicht. Die ansteigende Arbeitsmenge im Zusammenhang mit der wachsenden Bevölkerungszahl in Allschwil, die fordernde Gesellschaft oder die vielen Bautätigkeiten im Tief- wie auch Hochbau setzen engagierte und kompetente Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter voraus, damit ein erfolgreiches Agieren der Gemeindeverwaltung in der Zukunft möglich ist.



Quelle: HRM-Statistik der Gemeinde Allschwil

5. Ergebnis der Kosten- / Leistungsrechnung 2008

Die Kosten- / Leistungsrechnung (KLR) hat mit ihren Aussagen die Finanzrechnung zu ergänzen. Die Finanzrechnung gliedert sich nach den kantonal vorgegebenen Funktionen und innerhalb dieser nach den Kostenarten. Die KLR ist auf den so genannten Kostenträgern aufgebaut, welche mit den Leistungsaufträgen und den darin enthaltenen ‚Produkten‘, d.h. Dienstleistungen und Aufgaben, identisch sind. Durch diese Gliederung wird es möglich, die Kosten und Erlöse der einzelnen Dienstleistungen zu ermitteln. Diese Berechnungen basieren auf den Daten der Finanzbuchhaltung.

Ausgehend vom Abschluss der Finanzrechnung 2008 kann festgestellt werden, dass gegenüber dem Rechnungsjahr 2007 die geforderten Leistungen mit einem Sachaufwand von CHF 8'465'849.82 erbracht werden konnten. Dieser liegt mit rund CHF 45'000.00 unter dem Voranschlag 2008.

Die Kosten- / Leistungsrechnung der Gesamtverwaltung schliesst für das Betriebsjahr 2008 mit **Kosten** von insgesamt **CHF 46'360'858** ab (2007: CHF 44,75 Mio.).

Darin enthalten sind Abschreibungen und Zinsen (kalkulatorische Kosten) in Höhe von CHF 4'521'698 (2007: CHF 3,24 Mio.). Die Differenz ergibt sich aus den erstmaligen ordentlichen Abschreibungen im Bereich Sportanlage im Brüel und Freizeithaus sowie der

ausserordentlichen Abschreibung in der IT. Entsprechend ist das Rechnungsergebnis als Deckungsbeitragsrechnung der Stufe III zu betrachten.

Für die Erstellung der Kosten- / Leistungsrechnung sind gemäss Finanzrechnung 2008 auf der Kostenseite gesamthaft CHF 66'039'333 massgebend.

Andererseits fliessen in die Kosten- / Leistungsrechnung **Erlöse** in Höhe von **CHF 19'863'184** ein. Hinzu kommen in der Kostenrechnung kalkulatorische Zinsen in der Gesamthöhe von CHF 184'710 zur Verrechnung. Diese ergeben sich aus den für die Kostenrechnung relevanten Abschreibungen.

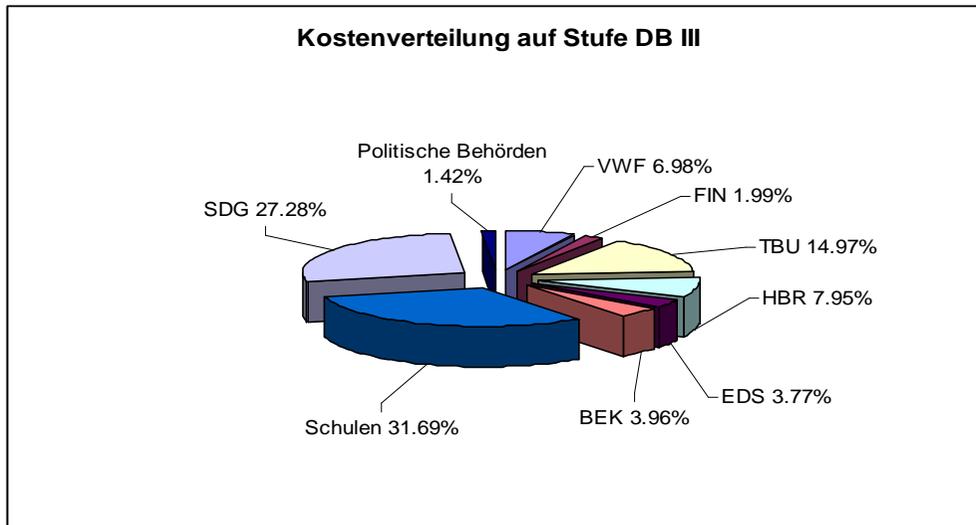
5.1 DB-III-Rechnung 2008 der Verwaltungsbereiche

| Verwaltungsbereich | DB-III-Rechnung 08 | DB-III-Rechnung 07 | Abw.07:08 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Verwaltungsführung | 3'238'079 | 2'695'598 | +20% |
| Finanzen - Steuern | 920'280 | 774'106 | +19% |
| Tiefbau – Umwelt | 6'938'878 | 5'835'761 | +19% |
| Hochbau – Raumplanung | 3'684'904 | 3'374'292 | +9% |
| Einwohnerdienste – Sicherheit | 1'747'931 | 1'695'326 | +3% |
| Bildung – Erziehung – Kultur | 1'836'792 | 1'912'109 | -4% |
| Schulen | 14'689'993 | 13'417'976 | +9% |
| Soziale Dienste – Gesundheit | 12'647'438 | 13'915'371 | -9% |
| Politische Behörden | 656'563 | 708'519 | -7% |
| Total | 46'360'858 | 44'329'058 | +4.5% |

Quelle: Kostenrechnung 2008 der Gemeinde Allschwil

Kostenanteil der Verwaltungsbereiche auf Stufe DB III im Jahr 2008

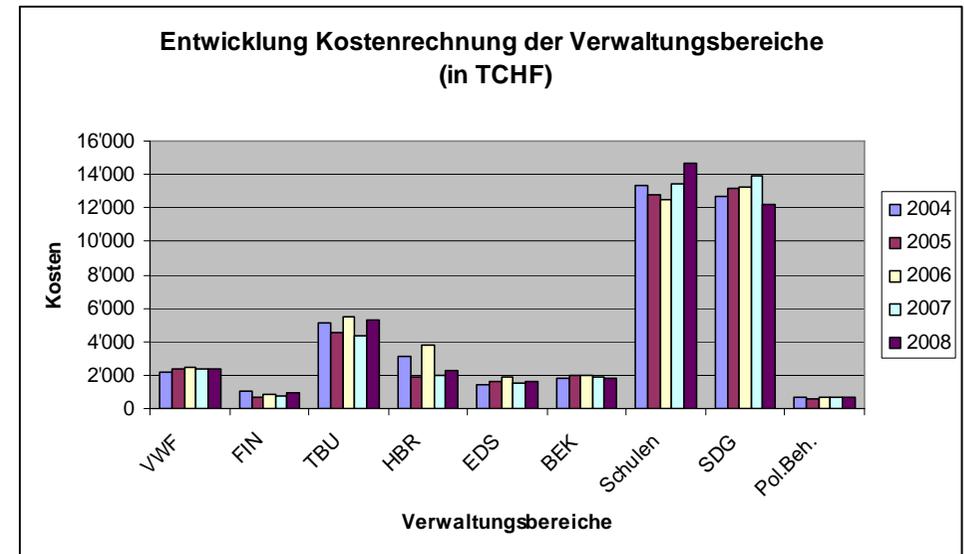
Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der gesamten Kosten (DB III) auf die einzelnen Verwaltungsbereiche auf. Ausser in den Bereichen ‚Bildung – Erziehung – Kultur‘, ‚Soziale Dienste – Gesundheit‘ sowie ‚Politische Behörden‘ mussten Kostenanstiege verzeichnet werden. Vor allem der Anteil der ‚Soziale Dienste – Gesundheit‘ ist dank dem Rückgang der Anzahl Sozialhilfefälle um beinahe 5% gesunken.



Quelle: Kostenrechnung 2008 der Gemeinde Allschwil

5.2 Entwicklung Kostenrechnungen der Verwaltungsbereiche (in CHF)

In der folgenden Grafik ist die Kostenentwicklung in den Verwaltungsbereichen gemäss den zugewiesenen Leistungsaufträgen auf Stufe des Deckungsbeitrages II abgebildet. Bei den dargestellten Kosten handelt es sich um Netto-Kosten, d.h. leistungsbezogene Erträge (Erlöse) wurden verrechnet. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) sind nicht berücksichtigt. Die Investitionstätigkeit wird in der Kostenrechnung nicht berücksichtigt.



Quelle: Kostenrechnung 2008 der Gemeinde Allschwil

Die Erbringung der geforderten Dienstleistungen in den Hauptabteilungen erfolgte effizient und im Sinne der definierten Zielsetzungen. Auch wenn zu den verschiedenen Leistungsaufträgen und somit zu den ‚Produkte- bzw. Leistungspreisen‘ keine konkreten Vergleiche mit anderen Gemeinden möglich sind, so zeigt doch der Quervergleich der eingesetzten Ressourcen, dass die Gemeindeverwaltung Allschwil die verfügbaren Mittel wirtschaftlich einsetzt.

5.3 Aufwand in CHF pro Einwohner/in im Quervergleich; Stand 2007

Damit ein Kennzahlenvergleich mit ausgewählten Gemeinden annähernd aufgezeigt werden kann, werden die Zahlen des „Baselbieter Zahlenfensters“ des Statistischen Amtes Baselland herangezogen. Die Jahresrechnungen werden allerdings immer erst im Verlauf des Monats Juni nach dem Rechnungsjahr durch den Souverän genehmigt, so dass der Vergleich nur mit den Vorjahreszahlen möglich ist. Als Verwaltungs- respektive Dienstleistungsbetrieb bilden die Personalkosten bei den ausgewählten Kostenarten die grösste Kostenposition. Diese enthalten nebst den Löhnen (unter anderem Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, Lehrkräfte, Behörden und Kommissionen) auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Die Vergleichszahlen des Kantons für das Berichtsjahr 2008 werden frühestens im Herbst 2009 erwartet.

| Kostenarten pro Einwohner | Allschwil | Binningen | Reinach | Münchenstein |
|---------------------------|-----------|-----------|---------|--------------|
| | 2007 | 2007 | 2007 | 2007 |
| 30 Personalkosten | 1'417 | 1'686 | 1'492 | 1'846 |
| 31 Sachkosten | 423 | 679 | 479 | 556 |
| 35 Entschädigungen | 202 | 260 | 191 | 201 |
| 36 Beiträge | 1'178 | 1'279 | 1030 | 1092 |
| Total | 3'220 | 3'904 | 3192 | 3695 |
| Einwohnerzahl | 18'859 | 14'407 | 18'919 | 11'727 |

Quelle: Statistisches Amt Baselland, Stand 31.12.07

5.4 Abgrenzungen zum Abschluss 2008 der Finanzbuchhaltung

Mit der nachstehenden Abgrenzung wird aufgezeigt, welche Aufwendungen und Erträge der Finanzbuchhaltung in der Kosten- / Leistungsrechnung nicht berücksichtigt werden.

| | Kosten-/Leistungsrechnung 2008 | Finanzbuchhaltung Rechnung 2008 |
|---|--------------------------------|---------------------------------|
| Kosten KLR | -66'039'333 | |
| Kalkulatorische Zinsen KLR | -184'710 | |
| Erlös KLR | 19'863'184 | |
| Kosten- / Leistungsrechnung (DB III) | -46'360'858 | |
| Abgrenzung Aufwand / Kosten | -8'271'715 | |
| Abgrenzung Ertrag / Erlös | 61'263'055 | |
| 32 Passivzinsen | -1'598'352 | |
| 330 Abschreibungen Finanzvermögen | -2'182'299 | |
| 334 Steuerabschreibungen | -342'640 | |
| 380 Einlagen Spezialfinanzierungen | -229'918 | |
| 39 Interne Verrechnungen | -1'535'937 | |
| 480 Entnahmen Spezialfinanzierungen | 82'593 | |
| 49 Interne Verrechnungen | 1'535'937 | |
| Ergebnis Abgrenzung | 2'359'865 | |
| Aufwand FiBu | | -80'200'194 |
| Ertrag FiBu | | 82'744'769 |
| Kalkulatorische Zinsen | 184'710 | 0 |
| Kontrolltotal / Mehrertrag Finanzbuchhaltung | 2'544'575 | 2'544'575 |

6. Beurteilung der Leistungserbringung

Der Gemeinderat hat alle 42 Leistungsberichte 2008 beraten und genehmigt und stellt mit Genugtuung fest, dass die geforderten Leistungen effizient, effektiv und in guter Qualität erbracht wurden. Die in den Leistungsaufträgen für das Jahr 2008 vorgegebenen Planwerte konnten praktisch ausnahmslos erreicht werden.

Für die Bearbeitung der gemeinderätlichen Projekte wurden durch die Mitarbeitenden im Jahr 2008 insgesamt 2'627 Stunden ausgewiesen. Die gemeinderätlichen Projekte sind nicht Bestandteil der Leistungsaufträge. Gegenüber dem Vorjahr (4'042 Std.) entspricht dies einer Abnahme von 1'415 Arbeitsstunden. Wie bereits unter Kapitel 4 erwähnt, konnten zu Beginn des Berichtsjahres einige gemeinderätliche Projekte beendet werden: Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus, Sportanlage 'Im Brüel', Totalrevision Zonenreglement 'Siedlung', Hochwasserschutz Mühlebachtal, Zivilschutz-Reform etc. (s. Geschäftsbericht 2008, S. 12 ff.).

Daraus entstanden Kosten in Höhe von rund CHF 185'700.00 (Vorjahr CHF 277'000.00), die in den Kosten- / Leistungsrechnungen der Hauptabteilungen ausgewiesen und der Bezeichnung 'Arbeit in GR-Projekten' zugeordnet werden. Die mit der Projektarbeit verbundene Nutzung personeller Ressourcen hat zur Folge, dass je nach Projektfortschritt für die Erfüllung der Leistungsaufträge die Personalverfügbarkeit eingeschränkt ist. Umso erfreulicher ist die eingangs gemachte Feststellung über die sehr gute Erfüllung der Leistungsaufträge.

Für das Jahr 2008 haben die Departemente bzw. Hauptabteilungen insgesamt 52 Jahresziele definiert. In diesen Zielsetzungen sind die Pendenzen aus dem Vorjahr (20) enthalten. Von den ursprünglichen 52 (Vorjahr 52) konnten per 31. Dezember insgesamt 24 (Vorjahr 33) im Sinne der definierten Zielsetzungen erreicht und damit erledigt werden. 26 (Vorjahr 19) Jahresziele werden per 31. Dezember 2008 als pendent bezeichnet und stehen weiterhin in Bearbeitung.

Die Leistungen, die über die Kernaufgaben eines Gemeinwesens hinausgehen, sind vielseitig und tragen wesentlich zur Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde Allschwil bei. Es kann festgestellt werden, dass Allschwils Qualitäten im Jahr 2008 wiederum eine markante Verbesserung erfahren haben.

Allschwil ist nach wie vor als Wohn- und Wirtschaftsstandort gefragt. Diese Aussage fundiert einerseits auf der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum sowie der Anzahl Baugesuche. Andererseits ist festzustellen, dass sich weiterhin Unternehmen in Allschwil ansiedeln und sogar expandieren möchten. Damit tragen sie auch zur Steigerung der Standortattraktivität bei.

6.1 Leistungsberichte und Kostenleistungsrechnungen im Überblick

Bei der Aufbereitung der Leistungsberichte sind die Führungsverantwortlichen aufgefordert, die eingetretenen Abweichungen zu kommentieren.

Aufgrund der guten Leistungsresultate zeigte sich, dass unmittelbar auf die Leistungsaufträge bezogene Massnahmen nicht erforderlich wurden. Mit dem Legislaturwechsel hat der Gemeinderat im letzten Herbst neue Legislaturziele definiert. Die daraus abgeleiteten Jahresziele 2009 sollen wiederum Leistungsoptimierungen anstreben.

In den nachfolgenden Zusammenstellungen sind die wesentlichen Punkte aus den Leistungsberichten im Sinne von ‚Übersichten‘ zusammengefasst und durch Informationen der Kosten- / Leistungsrechnung ergänzt.

Die von den beiden Kontrollorganen (GPK und FIREKO) geprüften Leistungsberichte und Kostenrechnungen befinden sich als vollständige Berichte im Anhang.

Abschliessend ist zu erwähnen, dass der Gemeinderat im Herbst 2008 anlässlich des Strategieseminars beschloss, eine umfassende Prüfung der Kosten-/Leistungsrechnung resp. der weiteren Führungs- und Steuerinstrumente im Zusammenhang mit NPM einzuleiten. Dieses Projekt wird in einer ersten Etappe mit der Ausarbeitung eines Konzeptes gestartet. Das Konzept hat zum Ziel, die Grundlagen für eine umfassende Beurteilung der betrieblichen Steuerung innerhalb der Verwaltung, der Mitarbeiterführung, des Zusammenwirkens von Verwaltung und Gemeinde- resp. Einwohnerrat sowie der Effektivität der Kosten- /Leistungsrechnung zu erarbeiten. Ein wichtiger Bestandteil dieses Projektes bildet die geplante Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells, das im Kanton Basel-Landschaft frühestens ab 2012 zur Anwendung kommen soll.

Sämtliche Leistungsberichte 2008 stehen als pdf-Dokumente auf der Homepage der Gemeinde Allschwil – www.allschwil.ch > Die Gemeinde informiert > Gemeindeentwicklung – zur Verfügung.

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsaufträge | Kurzkommentar zu Leistungsberichten | Kurzkommentar zu Kostenrechnungen |
|--|---|---|
| 165 Rechtsdienst | Grundsätzlich nimmt der interne Rechtsdienst aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäfte laufend an Bedeutung zu. Hinzu kommt die Mithilfe beim Ausarbeiten der zahlreichen Vernehmlassungen, Richtlinien, Musterverfügungen oder Leistungsvereinbarungen aller Hauptabteilungen. | Keine Bemerkungen |
| 170 Personaldienstleistungen | Im Berichtsjahr mussten viele Ein- und Austritte beim Personal verzeichnet werden, was sich wiederum in Mehrstunden bei der Personaladministration ausdrückt. Grössere Fort- und Weiterbildungskosten blieben in diesem Jahr aus. Ab August sind wieder drei Ausbildungsplätze für Kaufmann/-frau besetzt. Aufgrund des Personalengpasses wurde hingegen auf den Ausbildungsplatz in der Informatik verzichtet. Die Massnahmen des flexiblen Personalmanagements gemäss den Strategischen Zielsetzungen des Gemeinderates wurden weitergeführt und gelten als fester Bestandteil des Leistungsauftrages. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr eine umfassende Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Die Erkenntnis daraus bildet die Basis für die Ausarbeitung von Zielen und Massnahmen in den kommenden Monaten. Die Definition erfolgt auf Stufe der Hauptabteilungen gemeinsam mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. | Die Mehrkosten sind unter anderem auf die extern begleitete Mitarbeitendenbefragung zurückzuführen. |
| 175 Standort- / Wohnortmarketing | Wiederum kletterte die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Allschwil um 317 auf neu 19'188. Es haben regelmässig Gespräche zwischen Vertretungen der Wirtschaftsförderung beider Basel, der kommunalen Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung und Vertretungen der Gemeinde Allschwil stattgefunden. Die Zusammenarbeit wurde im Hinblick auf den weiteren Ausbau des i-parc Allschwil, attraktivere Verbindungen im ÖV sowie für die Begleitung respektive Unterstützung expandierender Firmen intensiviert. | Keine Bemerkungen |
| 180 Führung Finanzhaushalt | Die Anzahl der Betreibungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 180 erhöht. Die Zahlungsmoral wird zunehmend schlechter. | Die vakanten Stellen in den Finanzen konnten alle wieder erfolgreich besetzt werden; dadurch entstanden gegenüber dem Vorjahr höhere Personalkosten. |
| 185 Gemeindesteuern | Der Planwert hinsichtlich der Erreichung des Veranlagungsstandes per Dezember wurde aufgrund einer nicht sofort besetzten Stelle um -2% nicht erreicht. | Keine Bemerkungen |
| 191 Parlaments- und Sekretariatsdienste | Die Zahl der Gemeinderatssitzungen ist bei einer abnehmenden Geschäftszahl um eins erhöht. | Aufgrund der fehlenden Rapportierung durch Krankheitsabsenz auf dieses Produkt wurden zusätzlich Personalkosten von den direkten Kosten auf die Gemeinkosten verschoben. Dies führte zu einer generellen Veränderung der Gemeinkosten in der gesamten Verwaltungsführung. |
| 192 Informations- und Kommunikationsdienste | Die Informationstätigkeit konnte trotz Krankheitsabsenzen weiter intensiviert werden. Die massgeblichen Planwerte wurden in allen Bereichen erfüllt bzw. übertroffen. Die Besuchszahlen auf der Homepage verzeichnen eine Zunahme von 50%. | Keine Bemerkungen |
| 193 Informationstechnik IT | Keine Bemerkungen. | Die direkten IT-Kosten sind rund CHF 100'000 höher als im Vorjahr. |

| | | |
|---|--|-------------------|
| 194 Interne / externe Verwaltungsdienste | Keine Bemerkungen | Keine Bemerkungen |
| 195 Partnerschaften | <p>Acht rumänische Lehrkräfte der Schulstufen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule besuchten Allschwil vom 16. bis 23. November im Rahmen eines Bildungsaustauschs. Für das Jahr 2009 ist kein offizieller Besuch in Blaj vorgesehen.</p> <p>Am Wochenende vom 15. bis 17. Februar besuchte die erste Fussballmannschaft der A-Jugend aus Pfullendorf die Gemeinde. Am 18. April durfte der Gemeinderat den seit 2006 amtierenden Bürgermeister von Pfullendorf, Thomas Kugler, dessen Gattin sowie den Hauptamtsstellenleiter Hans-Jürgen Rupp empfangen.</p> | |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|---|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| 1 | Total VERWALTUNGSFÜHRUNG | 576'859.40 | -1'403'291.35 | -1'771'376.75 | -2'597'808.70 | -650'897.23 | -779.75 | -3'249'485.68 | -908'873.40 | -4'158'359.08 | -3'469'703.75 |
| 165 | Total Rechtsdienst | 0 | -7'885.10 | -110'234.96 | -118'120.06 | -38'244.86 | 0 | -156'364.92 | 0 | -156'364.92 | -166'133.33 |
| 16501 | Verwaltungsint. Rechtsdienst.leistungen | 0 | -925.5 | -110'234.96 | -111'160.46 | -38'244.86 | 0 | -149'405.32 | 0 | -149'405.32 | -160'722.08 |
| 16502 | Öff. unentgelt.Rechtsauskunft | 0 | -6'959.60 | 0 | -6'959.60 | 0 | 0 | -6'959.60 | 0 | -6'959.60 | -5'411.25 |
| 170 | Total Personaldienstleistungen | 0 | -413'403.30 | -122'971.28 | -536'374.58 | -42'750.61 | -779.75 | -579'904.94 | 0 | -579'904.94 | -516'586.59 |
| 17001 | Personaladministration | 0 | -298'550.40 | -53'267.42 | -351'817.82 | -18'530.82 | 0 | -370'348.64 | 0 | -370'348.64 | -368'613.98 |
| 17002 | Fort-/Weiterbildung | 0 | -25'000.65 | -1'665.74 | -26'666.39 | -579.44 | 0 | -27'245.83 | 0 | -27'245.83 | -6'958.63 |
| 17003 | Betreuung Mitarbeitende | 0 | -63'169.45 | -22'356.03 | -85'525.48 | -7'776.84 | 0 | -93'302.32 | 0 | -93'302.32 | -76'507.76 |
| 17004 | Personalplanung | 0 | -25'300.70 | -3'029.22 | -28'329.92 | -1'053.75 | -779.75 | -30'163.42 | 0 | -30'163.42 | -11'800.55 |
| 17005 | Betreuung Auszubildende | 0 | -1'382.10 | -42'652.87 | -44'034.97 | -14'809.76 | 0 | -58'844.73 | 0 | -58'844.73 | -52'705.67 |
| 175 | Total Standort- und Wohnortmarketing, Wirtschaftsförderung | 447 | -17'729.10 | -56'874.45 | -74'156.55 | -18'733.55 | 0 | -92'890.10 | 0 | -92'890.10 | -100'357.43 |
| 17501 | Standort- und Wohnortmarketing | 447 | -16'545.90 | -37'512.15 | -53'611.05 | -12'127.94 | 0 | -65'738.99 | 0 | -65'738.99 | -55'916.80 |
| 17502 | Wirtschaftsförderung | 0 | -1'183.20 | -19'362.30 | -20'545.50 | -6'605.61 | 0 | -27'151.11 | 0 | -27'151.11 | -44'440.63 |
| 180 | Total Führung des Finanzhaushaltes | 81'282.00 | -164'596.25 | -385'117.07 | -468'431.32 | -133'864.28 | 0 | -602'295.60 | 0 | -602'295.60 | -573'177.57 |
| 18001 | Finanzplanung | 0 | 0 | -15'293.97 | -15'293.97 | -5'320.22 | 0 | -20'614.19 | 0 | -20'614.19 | -12'886.29 |
| 18002 | Budget | 0 | 0 | -28'621.07 | -28'621.07 | -9'956.25 | 0 | -38'577.32 | 0 | -38'577.32 | -38'051.38 |
| 18003 | Führung Jahresrechnung/BeBu | 0 | -80'831.20 | -119'903.52 | -200'734.72 | -41'710.05 | 0 | -242'444.77 | 0 | -242'444.77 | -195'420.22 |
| 18004 | Mahn-/Betreibungswesen | 80'041.70 | -83'765.05 | -103'837.28 | -107'560.63 | -36'121.21 | 0 | -143'681.84 | 0 | -143'681.84 | -160'979.57 |
| 18005 | Interne Dienstleistungen | 1'240.30 | 0 | -117'461.23 | -116'220.93 | -40'756.55 | 0 | -156'977.48 | 0 | -156'977.48 | -165'840.11 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| 185 | Total Gemeindesteuern | 494'617.40 | -14'805.60 | -591'897.59 | -112'085.79 | -205'899.59 | 0 | -317'985.38 | 0 | -317'985.38 | -200'928.08 |
| 18501 | Veranlagung/Fakturierung Nat. Personen | 494'617.40 | -14'805.60 | -521'753.99 | -41'942.19 | -181'499.20 | 0 | -223'441.39 | 0 | -223'441.39 | -117'312.23 |
| 18502 | Fakturierung Jur. Personen | 0 | 0 | -4'113.67 | -4'113.67 | -1'431.00 | 0 | -5'544.67 | 0 | -5'544.67 | -7'443.12 |
| 18503 | Auskunft/Beratung | 0 | 0 | -66'029.93 | -66'029.93 | -22'969.39 | 0 | -88'999.32 | 0 | -88'999.32 | -76'172.73 |
| 191 | Total Parlaments- und Sekretariatsdienste | 0 | -10'421.10 | -89'518.67 | -99'939.77 | -115'994.16 | 0 | -215'933.93 | 0 | -215'933.93 | -331'208.50 |
| 19101 | Einwohnerrat | 0 | -415.05 | -15'035.66 | -15'450.71 | -20'463.69 | 0 | -35'914.40 | 0 | -35'914.40 | -74'426.51 |
| 19102 | Gemeinderat | 0 | -1'736.05 | -65'084.90 | -66'820.95 | -92'253.42 | 0 | -159'074.37 | 0 | -159'074.37 | -229'993.99 |
| 19103 | Gemeindepräsidium/Regiokontakte | 0 | 0 | -2'635.73 | -2'635.73 | -916.86 | 0 | -3'552.59 | 0 | -3'552.59 | -7'049.82 |
| 19104 | Anlässe Gemeinderat | 0 | -8'270.00 | -1'874.79 | -10'144.79 | -659.96 | 0 | -10'804.75 | 0 | -10'804.75 | -16'409.69 |
| 19105 | Geschäftsbericht Gemeinderat | 0 | 0 | -340.29 | -340.29 | -118.38 | 0 | -458.67 | 0 | -458.67 | -3'328.49 |
| 19106 | Legislaturplanung | 0 | 0 | -4'547.30 | -4'547.30 | -1'581.85 | 0 | -6'129.15 | 0 | -6'129.15 | 0 |
| 192 | Total Information / Kommunikation | 0 | -67'214.90 | -35'076.51 | -102'291.41 | -10'096.71 | 0 | -112'388.12 | 0 | -112'388.12 | -129'663.54 |
| 19201 | Medieninformationen/Konferenzen/Amtliches | 0 | -67'214.90 | -24'299.84 | -91'514.74 | -6'347.89 | 0 | -97'862.63 | 0 | -97'862.63 | -103'253.02 |
| 19203 | Informations- und Kommunikationsdienste | 0 | 0 | -10'776.67 | -10'776.67 | -3'748.82 | 0 | -14'525.49 | 0 | -14'525.49 | -26'410.52 |
| 193 | Total Informationstechnik IT | 0 | -497'604.40 | -286'324.82 | -783'929.22 | -64'878.01 | 0 | -848'807.23 | -513'838.00 | -1'362'645.23 | -757'613.11 |
| 19301 | IT Angebot Verwaltung | 0 | -497'604.40 | -286'324.82 | -783'929.22 | -64'878.01 | 0 | -848'807.23 | -513'838.00 | -1'362'645.23 | -757'613.11 |
| 194 | Total Interne/Externe Verwaltungsdienste | 513 | -204'682.67 | -86'202.00 | -290'371.67 | -17'942.26 | 0 | -308'313.93 | -395'035.40 | -703'349.33 | -683'261.33 |
| 19401 | Verwaltungsdienste | 513 | -204'682.67 | -86'202.00 | -290'371.67 | -17'942.26 | 0 | -308'313.93 | -395'035.40 | -703'349.33 | -683'261.33 |
| 195 | Total Partnerschaften | 0 | -2'565.00 | -7'159.40 | -9'724.40 | -2'493.20 | 0 | -12'217.60 | 0 | -12'217.60 | -10'222.50 |
| 19501 | Blaj | 0 | -112.6 | -4'735.52 | -4'848.12 | -1'650.00 | 0 | -6'498.12 | 0 | -6'498.12 | -9'713.29 |
| 19502 | Pfullendorf | 0 | -2'452.40 | -2'423.88 | -4'876.28 | -843.2 | 0 | -5'719.48 | 0 | -5'719.48 | -509.21 |
| 1GRP | Arbeit in GR-Projekten | 0 | -2'383.93 | 0 | -2'383.93 | 0 | 0 | -2'383.93 | 0 | -2'383.93 | -551.77 |

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsauftrag | Kurzkomentar zu Leistungsberichten | Kurzkomentar zu Kostenrechnungen |
|--|---|---|
| 270 Strassenwesen inkl. Beleuchtung | <p>Die Planwerte konnten grundsätzlich eingehalten werden. Das kommunale Strassennetz kann als sicher bezeichnet werden. Es liegen keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde vor. Diese Einschätzung wird bestärkt durch die Tatsache, dass die Anregungen zur Optimierung der Sicherheit zurückgegangen sind.</p> <p>Es wurden weitere Strassenzüge mit hochwertigen, energiesparenden Beleuchtungskörpern ausgerüstet. Damit wurde die Lichtqualität markant verbessert und gleichzeitig der Stromverbrauch gesenkt. Die Reklamationen betreffend ungenügende öffentliche Beleuchtung lagen unter dem Planwert, was auf die laufende Sanierung zurückzuführen ist.</p> <p>Im Berichtsjahr wurden sieben neue Robi-Dog-Behälter montiert.</p> | <p>Nach der letztjährigen Kostenunterschreitung wurden in diesem Jahr wieder die DB III-Werte von 2006 erreicht. Die Erlöse im Bereich Bewilligungen/Konzessionen verminderten sich rund CHF 100'000.</p> <p>Die Kosten des baulichen sowie betrieblichen Unterhalts sind um CHF 110'000 respektive um CHF 215'000 angestiegen.</p> |
| 271 Freizeit-, Sport- und Grünanlagen | <p>Der Leistungsumfang bezüglich der zu unterhaltenden Anlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr gering verändert. U.a. wurde eine Street-Soccer-Anlage dem Sportamt BL zurückgegeben. Des Weiteren wurde die Rutschbahn im Strengigässli demontiert und zwei neue im Quartier Dürrenmatten aufgestellt.</p> <p>65 Wasserturmöffnungstage konnten im 2008 registriert werden. Es besuchten 1'238 Gäste den Wasserturm.</p> | <p>Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten auf Stufe DB III insgesamt um rund CHF 272'000 höher ausgefallen (u.a. Anstieg der kalkulatorischen Kosten). Durch die Inbetriebnahme der Sportanlage ‚Im Brüel‘ sind die Betriebskosten erstmals vollumfänglich entstanden.</p> |
| 272 Abwasserentsorgung | <p>Die projektierten und geplanten Neuanlagen und Revisionen sichern die einwandfreie Abwasserentsorgung. Die Entsorgung der gewerblichen und häuslichen Abwässer sowie des Meteorwassers entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 12'000m³ weniger Abwasser im Kanalnetz entsorgt. Im Berichtsjahr wurden 3'542 Abrechnungen über jährliche Kanalisationsbeiträge erstellt, das ist eine Erhöhung um 368 Abrechnungen gegenüber 2007.</p> | <p>Der stark durch Dritte beeinflusste betriebliche Unterhalt stieg um CHF 231'000. Diese konnten teilweise weiterverrechnet werden, was zu höheren Erlösen führte.</p> |
| 273 Wasserversorgung | <p>Aufgrund der möglichen Gefährdung durch die Chemiemülldeponien wurde der Trinkwasserbezug von Schönenbuch ab 28.03.07 eingestellt. Der gesamte Trinkwasserverbrauch ist per Ende 2008 um rund 150'000m³ gesunken.</p> <p>Das Wasserleitungsnetz inkl. der Hydrantenzuleitungen weist per Ende 2008 eine Gesamtlänge von 69,930 km auf (Kassierung Parkallee und Binnerstrasse).</p> <p>Der Netzverlust ist gegenüber dem Jahr 2007 von 130'000m³ auf 51'561m³ gesunken. Die vollständige Prüfung des Wasserleitungsnetzes zeigt ihre Wirkung. Insgesamt wurden 534 Absperrorgane geprüft (Vorjahr 500).</p> | <p>Der betriebliche Unterhalt ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 167'000 angestiegen.</p> |
| 274 Gewässer | <p>Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bauprojektes Lützelbachdamm erfolgten im 2008 die Baugrunduntersuchungen.</p> | <p>Keine Bemerkungen</p> |
| 275 Öffentlicher Verkehr | <p>Die Verbindungen im ÖV wurden auf allen Linien attraktiver. Es ist bei allen angebotenen durchschnittlichen Tagesverbindungen eine Erhöhung ersichtlich. Die Buslinie 61 wurde eingekürzt, dafür wurde eine Taktverdichtung eingeführt. Die Buslinie 33 wurde nach erfolgreichem Probetrieb definitiv in das ÖV-Angebot aufgenommen.</p> | <p>Keine Bemerkungen</p> |

| | | |
|--|--|---|
| 280 Abfallbeseitigung 281 Abfallbewirtschaftung | Die Recyclingquote konnte wegen der Gewerbeabfuhr nicht erfüllt werden (468 Tonnen Kehricht). Ohne Einrechnung des Gewerbekehrichts wurde die Recyclingquote um 0.1% verbessert. | Die Kostenrechnung dieser beiden Leistungsaufträge weist einen Erlös von rund CHF 105'000 aus. Der aus den Abfuhr- und Entsorgungsgebühren resultierende Nettoerlös von rund CHF 167'000 trägt zur Kostendeckung der Aktivitäten des Leistungsauftrages 281 bei, welche Nettokosten von rund CHF 62'000 aufweist. |
| 282 Lärm/Energie/Luft/Natur/Landschaft | Im Berichtsjahr erfolgten keine Neuanschlüsse an das Blockkraftheizwerk Bettenacker AG. Die Einwohnerinnen und Einwohner beteiligten sich aktiv an den Naturschutz-Projekttagen. Die Projektgruppe Flugverkehr wurde aufgelöst. Stattdessen haben sich 12 Gemeinden zum Gemeindeverbund Flugverkehr zusammengeschlossen, um gemeinsam eine Lärminderung zu erzielen. Ende 2008 wurde angekündigt, dass die Betriebszeiten am EuroAirport reduziert und die Gebühren angepasst werden sollen. Dadurch wird eine bessere Lenkungswirkung i.S. des Lärmschutzes erreicht. | Keine Bemerkungen |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|---|---------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| 2 | Total TIEFBAU / UMWELT | 7'496'604.18 | -12'092'800.95 | -427'789.34 | -5'023'986.11 | -294'893.97 | -1'946.20 | -5'320'826.28 | -1'618'051.24 | -6'938'877.52 | 5'835'760.53 |
| 270 | Total Strassenwesen | 347'376.55 | -1'527'494.37 | -105'714.03 | -1'285'831.85 | -74'252.76 | 0 | -1'360'084.61 | -415'304.89 | -1'775'389.50 | -1'422'570.76 |
| 270 | Strassenwesen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -415'304.89 | -415'304.89 | -424'468.67 |
| 27001 | Planung | 0 | -17'866.65 | -48'710.13 | -66'576.78 | -34'401.08 | 0 | -100'977.86 | 0 | -100'977.86 | -145'427.63 |
| 27002 | Strassenbau | 0 | 0 | -29'827.05 | -29'827.05 | -21'053.93 | 0 | -50'880.98 | 0 | -50'880.98 | -52'475.51 |
| 27003 | Waldwege | 0 | 0 | -812.09 | -812.09 | -567 | 0 | -1'379.09 | 0 | -1'379.09 | -4'636.23 |
| 27004 | Baulicher Unterhalt | 0 | -398'250.59 | -1'680.60 | -399'931.19 | -1'187.76 | 0 | -401'118.95 | 0 | -401'118.95 | -289'655.31 |
| 27005 | Betrieblicher Unterhalt | 5'379.55 | -1'111'377.13 | -15'805.85 | -1'121'803.43 | -11'169.95 | 0 | -1'132'973.38 | 0 | -1'132'973.38 | -930'139.80 |
| 27006 | Bewilligungen/Konzessionen | 341'997.00 | 0 | -8'878.31 | 333'118.69 | -5'873.04 | 0 | 327'245.65 | 0 | 327'245.65 | 424'232.39 |
| 271 | Total Freizeit/Sport/Grünanlagen | 3'204.00 | -1'415'339.21 | -19'170.10 | -1'431'305.31 | -13'530.57 | 0 | -1'444'835.88 | -539'652.39 | -1'984'488.27 | -1'712'637.81 |
| 271 | Freizeit/Sport/Grünanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -539'652.39 | -539'652.39 | -393'760.12 |
| 27101 | Planung | 0 | 0 | -13'699.19 | -13'699.19 | -9'678.86 | 0 | -23'378.05 | 0 | -23'378.05 | -44'981.02 |
| 27102 | Anlagebau | 0 | 0 | -763.65 | -763.65 | -539.75 | 0 | -1'303.40 | 0 | -1'303.40 | -1'935.13 |
| 27103 | Baulicher Unterhalt | 0 | -46'977.10 | -2'794.31 | -49'771.41 | -1'960.02 | 0 | -51'731.43 | 0 | -51'731.43 | -45'627.62 |
| 27104 | Betrieblicher Unterhalt | 3'204.00 | -1'368'362.11 | -1'912.95 | -1'367'071.06 | -1'351.94 | 0 | -1'368'423.00 | 0 | -1'368'423.00 | -1'226'333.92 |
| 272 | Total Abwasserentsorgung | 2'710'240.35 | -2'863'451.05 | -103'820.92 | -257'031.62 | -70'817.71 | 0 | -327'849.33 | -18'494.99 | -346'344.32 | -170'567.07 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|---------------------|----------------------|-------------------|----------------------|-------------------|------------------|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|
| 272 | Abwasserentsorgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -18'494.99 | -18'494.99 | -17'884.87 |
| 27201 | Planung | 0 | 0 | -46'463.69 | -46'463.69 | -32'826.95 | 0 | -79'290.64 | 0 | -79'290.64 | -58'571.50 |
| 27202 | Anlagebau | 0 | 0 | -10'065.53 | -10'065.53 | -7'113.65 | 0 | -17'179.18 | 0 | -17'179.18 | -19'495.66 |
| 27203 | Baulicher Unterhalt | 0 | -62'480.47 | -2'986.57 | -65'467.04 | -2'110.69 | 0 | -67'577.73 | 0 | -67'577.73 | -77'495.61 |
| 27204 | Betrieblicher Unterhalt | 0 | -2'786'178.43 | -1'537.36 | -2'787'715.79 | -1'086.50 | 0 | -2'788'802.29 | 0 | -2'788'802.29 | -2'560'562.11 |
| 27205 | Bewilligungen | 0 | 0 | -28'466.62 | -28'466.62 | -17'633.56 | 0 | -46'100.18 | 0 | -46'100.18 | -41'840.97 |
| 27206 | Rechnungswesen | 2'710'240.35 | -14'792.15 | -14'301.15 | 2'681'147.05 | -10'046.36 | 0 | 2'671'100.69 | 0 | 2'671'100.69 | 2'605'283.65 |
| 273 | Total Wasserversorgung | 2'746'500.50 | -2'403'498.77 | -74'136.03 | 268'865.70 | -52'133.18 | 0 | 216'732.52 | -407'702.04 | -190'969.52 | -49'011.32 |
| 273 | Wasserversorgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -407'702.04 | -407'702.04 | -375'319.92 |
| 27301 | Planung | 0 | -1'061'895.55 | -31'596.28 | -1'093'491.83 | -22'284.92 | 0 | -1'115'776.75 | 0 | -1'115'776.75 | -1'204'056.64 |
| 27302 | Anlagebau | 0 | 0 | -21'783.93 | -21'783.93 | -15'395.40 | 0 | -37'179.33 | 0 | -37'179.33 | -46'681.49 |
| 27303 | Baulicher Unterhalt | 0 | -298'597.39 | -2'568.17 | -301'165.56 | -1'815.03 | 0 | -302'980.59 | 0 | -302'980.59 | -323'297.65 |
| 27304 | Betrieblicher Unterhalt | 0 | -783'588.53 | -3'056.73 | -786'645.26 | -2'035.55 | 0 | -788'680.81 | 0 | -788'680.81 | -620'846.93 |
| 27305 | Bewilligungen | 0 | 0 | -1'350.93 | -1'350.93 | -868.52 | 0 | -2'219.45 | 0 | -2'219.45 | -6'325.98 |
| 27306 | Rechnungswesen | 2'746'500.50 | -259'417.30 | -13'779.99 | 2'473'303.21 | -9'733.76 | 0 | 2'463'569.45 | 0 | 2'463'569.45 | 2'527'517.29 |
| 274 | Total Gewässer | 0 | -136'716.14 | -302.6 | -137'018.74 | -210.9 | 0 | -137'229.64 | 0 | -137'229.64 | -165'348.05 |
| 27401 | Baulicher Unterhalt | 0 | -56'797.02 | -102.24 | -56'899.26 | -72.25 | 0 | -56'971.51 | 0 | -56'971.51 | -92'841.78 |
| 27402 | Betrieblicher Unterhalt | 0 | -79'919.12 | -200.36 | -80'119.48 | -138.65 | 0 | -80'258.13 | 0 | -80'258.13 | -72'506.27 |
| 275 | Total Öffentlicher Verkehr | 0 | -2'097'710.00 | -7'084.01 | -2'104'794.01 | -5'006.49 | 0 | -2'109'800.50 | 0 | -2'109'800.50 | -1'816'678.52 |
| 27501 | Planung | 0 | 0 | -1'701.86 | -1'701.86 | -1'202.75 | 0 | -2'904.61 | 0 | -2'904.61 | -2'362.95 |
| 27502 | Öffentliche Verkehrsmittel | 0 | -2'097'710.00 | -5'382.15 | -2'103'092.15 | -3'803.74 | 0 | -2'106'895.89 | 0 | -2'106'895.89 | -1'814'315.57 |
| 280 | Total Abfallbeseitigung | 1'598'436.28 | -1'386'533.60 | -10'864.32 | 201'038.36 | -7'650.38 | 0 | 193'387.98 | -26'341.94 | 167'046.04 | 96'539.64 |
| 280 | Abfallbeseitigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -26'341.94 | -26'341.94 | -27'349.87 |
| 28001 | Kehricht/Sperrgut | 1'398'984.31 | -1'015'720.55 | -997.37 | 382'266.39 | -697.5 | 0 | 381'568.89 | 0 | 381'568.89 | 338'595.24 |
| 28002 | Wertstoffe | 196'468.67 | -281'426.65 | -6'703.87 | -91'661.85 | -4'733.96 | 0 | -96'395.81 | 0 | -96'395.81 | -107'802.05 |
| 28003 | Shredderdienst | 1'033.30 | -64'253.25 | -396.92 | -63'616.87 | -280.53 | 0 | -63'897.40 | 0 | -63'897.40 | -66'394.77 |
| 28006 | Entsorgung diverser Materialien | 0 | -14'342.45 | -652.87 | -14'995.32 | -458.35 | 0 | -15'453.67 | 0 | -15'453.67 | -26'793.68 |
| 28007 | Widerrechtliche Entsorgungen | 1'950.00 | -10'790.70 | -2'113.29 | -10'953.99 | -1'480.04 | 0 | -12'434.03 | 0 | -12'434.03 | -13'715.23 |
| 281 | Total Abfallbewirtschaftung | 7'616.50 | -16'550.70 | -30'972.67 | -39'906.87 | -21'829.29 | 0 | -61'736.16 | 0 | -61'736.16 | -63'669.58 |
| 28101 | Information/Beratung | 7'616.50 | -10'484.90 | -21'949.47 | -24'817.87 | -15'488.98 | 0 | -40'306.85 | 0 | -40'306.85 | -34'000.55 |
| 28102 | Projekte Abfallbewirtschaftung | 0 | -6'065.80 | -9'023.20 | -15'089.00 | -6'340.31 | 0 | -21'429.31 | 0 | -21'429.31 | -29'669.03 |
| 282 | Total Lärm/Energie/Luft/Natur/Landschaft | 83'230.00 | -209'254.45 | -75'724.66 | -201'749.11 | -49'462.69 | -1'946.20 | -253'158.00 | -210'554.99 | -463'712.99 | -475'815.92 |
| 28201 | Information/Beratung | 2'300.00 | -6'001.75 | -8'455.76 | -12'157.51 | -5'975.97 | -1'911.30 | -20'044.78 | 0 | -20'044.78 | -45'959.43 |
| 28202 | Ökologie | 80 | -159'036.80 | -16'997.82 | -175'954.62 | -11'028.69 | -34.9 | -187'018.21 | -210'554.99 | -397'573.20 | -371'352.10 |
| 28203 | Projekte Umwelt | 0 | -29'479.30 | -12'767.45 | -42'246.75 | -9'023.14 | 0 | -51'269.89 | 0 | -51'269.89 | -44'215.18 |
| 28204 | Feuerungskontrolle | 80'850.00 | -1'441.10 | -33'741.81 | 45'667.09 | -20'776.27 | 0 | 24'890.82 | 0 | 24'890.82 | -3'678.12 |
| 28205 | Fluglärm - Flugverkehr | 0 | -13'295.50 | -3'761.82 | -17'057.32 | -2'658.62 | 0 | -19'715.94 | 0 | -19'715.94 | -10'611.09 |
| 2GRP | Arbeit in GR-Projekten | 0 | -36'252.66 | 0 | -36'252.66 | 0 | 0 | -36'252.66 | 0 | -36'252.66 | -56'001.14 |

6.4 300 Hochbau – Raumplanung - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2008

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsauftrag | Kurzkomentar zu Leistungsberichten | Kurzkomentar zu Kostenrechnungen |
|-----------------------------------|---|---|
| 361 Hochbau - Raumplanung | <p>Der Wohnungsbestand hat gegenüber 2007 um 75 Einheiten abgenommen. Die Berechnung stützt sich neu auf die Grundlagen des Statistisches Amtes BL (Quelle: Jahrbuch 2008) zuzüglich geschätzte Gebäude durch das Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV). Die Zahl der Einfamilienhäuser ist im gleichen Zeitraum um sechs Objekte angestiegen. Die Zahl der Gewerbegebäude hat um zwei Einheiten zugenommen.</p> <p>Die Anzahl Sitzungen der diversen Kommissionen sind stark abhängig von der Anzahl der Baugesuche respektive von übergeordneten Projekten. Insgesamt hat es gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 10 Sitzungen gegeben. Im 2008 wurden insgesamt 88 kant. Baugesuche geprüft (- 25). Mit der regierungsrätlichen Genehmigung vom 21.10.2008 der Zonenvorschriften Siedlung wurden diverse Gebiete ins Siedlungsgebiet integriert (z.B. Kleinfeld, Allschwiler Weiher).</p> <p>Die Legislative hat die Quartierplanung ‚Gewerbezentrum Letten‘ dem Behördenreferendum unterstellt. Auch der Souverän unterstützte den Beschluss des Einwohnerrates mit 3'848 Ja- zu 1'778 Nein-Stimmen.</p> | <p>Die Abweichung ist mit dem diesjährigen Wegfall von Infrastrukturbeiträgen und den höheren Erlösen von Gesuche / Baubewilligungen (inkl. Schutzrauersatzabgaben) zu begründen.</p> |
| 362 Liegenschaftsunterhalt | <p>Am 21. Mai hat der Einwohnerrat dem Verpflichtungskredit von knapp CHF 3 Mio. zur Erstellung eines neuen Feuerwehrmagazins zugestimmt. Damit endete eine 5-jährige Planungszeit. Der Bau wird mit einem Totalunternehmen realisiert.</p> | <p>Die Kosten des betrieblichen Unterhalts sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 192'000 gestiegen. Bei den Sekundar-Schulbauten ist der DB III-Wert um CHF 110'000 tiefer.</p> <p>Die Einnahmen aus dem Verkauf der Parzelle B 42 (2'375m²) und B 17 (160m²) konnten im Berichtsjahr verbucht werden.</p> |
| 363 Marktwesen | <p>Im Berichtsjahr mussten deutlich weniger Besucherinnen und Besucher registriert werden. Es ist der Marktkommission nicht gelungen, die Attraktivität zu steigern. Das Bedürfnis der Bevölkerung am Allschwil Märt einzukaufen nimmt weiterhin ab. Deshalb nimmt gleichzeitig die Anzahl der professionellen Marktfahrer ab.</p> | <p>Die Gesamtkosten des Marktes sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 4'000 angestiegen.</p> |
| 364 Versicherungswesen | <p>Keine Bemerkungen</p> | <p>Im Vorjahr wurde ein Verlaufsbonus von CHF 25'000 im Zusammenhang mit der Betriebshaftpflichtversicherung ausgerichtet.</p> |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|-------------|-------------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| 3 | Total HOCHBAU / RAUMPLANUNG | 3'314'143.70 | -4'759'837.67 | -629'032.26 | -2'074'726.23 | -165'257.55 | -15'000.95 | -2'254'984.73 | -1'429'919.55 | -3'684'904.28 | -3'374'291.94 |
| 361 | Total Hochbau / Raumplanung | 578'369.45 | -232'572.68 | -320'588.06 | 25'208.71 | -85'152.61 | -7'983.20 | -67'927.10 | 0 | -67'927.10 | 43'518.71 |
| 36101 | Raumplanung | 23'345.90 | -153'907.43 | -61'740.20 | -192'301.73 | -16'459.76 | 0 | -208'761.49 | 0 | -208'761.49 | 124'648.58 |
| 36102 | Gesuche / Bewilligungen | 529'252.50 | -77'807.30 | -141'118.24 | 310'326.96 | -37'465.99 | -7'983.20 | 264'877.77 | 0 | 264'877.77 | 11'417.96 |
| 36103 | Katasterwesen | 24'721.05 | -857.95 | -84'526.33 | -60'663.23 | -22'420.69 | 0 | -83'083.92 | 0 | -83'083.92 | -70'606.80 |
| 36104 | Information / Beratung | 1'050.00 | 0 | -33'203.29 | -32'153.29 | -8'806.17 | 0 | -40'959.46 | 0 | -40'959.46 | -21'941.03 |
| 362 | Total Liegenschaftsunterhalt | 2'722'278.85 | -4'245'688.38 | -275'709.85 | -1'799'119.38 | -71'327.02 | 0 | -1'870'446.40 | -1'429'919.55 | -3'300'365.95 | -3'071'953.78 |
| 362 | Liegenschaftsunterhalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1'429'919.55 | -1'429'919.55 | -1'398'519.35 |
| 36201 | Mietwesen | 949'207.10 | -195'320.75 | -60'156.19 | 693'730.16 | -15'984.44 | 0 | 677'745.72 | 0 | 677'745.72 | 651'422.30 |
| 36202 | Betrieblicher Unterhalt | 128'787.75 | -2'531'265.70 | -79'804.92 | -2'482'282.87 | -19'330.44 | 0 | -2'501'613.31 | 0 | -2'501'613.31 | -2'337'579.71 |
| 36203 | Baulicher Unterhalt | 726'284.00 | -1'148'628.08 | -115'111.24 | -537'455.32 | -30'538.66 | 0 | -567'993.98 | 0 | -567'993.98 | -618'399.06 |
| 36204 | Sekundarschule - Unterhalt | 918'000.00 | -370'473.85 | -20'637.50 | 526'888.65 | -5'473.48 | 0 | 521'415.17 | 0 | 521'415.17 | 631'122.04 |
| 363 | Total Marktwesen | 13'495.40 | -11'280.30 | -30'540.23 | -28'325.13 | -8'188.73 | -7'017.75 | -43'531.61 | 0 | -43'531.61 | -39'346.58 |
| 36301 | Information / Administration | 13'495.40 | -8'355.00 | -27'635.07 | -22'494.67 | -7'418.23 | -7'017.75 | -36'930.65 | 0 | -36'930.65 | -33'051.28 |
| 36302 | Planung | 0 | -2'925.30 | -2'905.16 | -5'830.46 | -770.5 | 0 | -6'600.96 | 0 | -6'600.96 | -6'295.30 |
| 364 | Total Versicherungswesen | 0 | -157'815.80 | -2'194.12 | -160'009.92 | -589.19 | 0 | -160'599.11 | 0 | -160'599.11 | -128'223.98 |
| 36400 | Versicherung allgemein | 0 | 0 | -724.3 | -724.3 | -199.35 | 0 | -923.65 | 0 | -923.65 | -2'027.48 |
| 36401 | Betriebshaftpflichtversicherung | 0 | -21'177.80 | -50.96 | -21'228.76 | -13.53 | 0 | -21'242.29 | 0 | -21'242.29 | 8'896.42 |
| 36402 | Motorfahrzeugversicherung | 0 | -4'195.75 | -628.62 | -4'824.37 | -166.74 | 0 | -4'991.11 | 0 | -4'991.11 | -4'663.11 |
| 36403 | Sachversicherung | 0 | -25'086.70 | -118.93 | -25'205.63 | -31.54 | 0 | -25'237.17 | 0 | -25'237.17 | -24'679.00 |
| 36404 | Gebäudeversicherung | 0 | -97'514.80 | -267.69 | -97'782.49 | -70.99 | 0 | -97'853.48 | 0 | -97'853.48 | -92'965.48 |
| 36405 | Diverse Versicherungen | 0 | -9'840.75 | -403.62 | -10'244.37 | -107.04 | 0 | -10'351.41 | 0 | -10'351.41 | -12'785.33 |
| 3GRP | Arbeit in Projekten | 0 | -112'480.51 | 0 | -112'480.51 | 0 | 0 | -112'480.51 | 0 | -112'480.51 | -178'286.31 |

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsauftrag | Kurzkomentar zu Leistungsberichten | Kurzkomentar zu Kostenrechnungen |
|------------------------------------|---|---|
| 190 Wahlen und Abstimmungen | Mit dem Legislaturwechsel im Juni 2008 fanden im Vorfeld Gesamterneuerungswahlen statt. Es wurden der Einwohnerrat und der Gemeinderat neu gewählt. Bei den Gemeinderatswahlen kam es zu einem zweiten Wahlgang. Die Wahl des Gemeindepräsidenten erfolgte in Stillen Wahl. | Die Kosten sind abhängig von der Anzahl der Wahlgänge sowie der Abstimmungswochenenden. |
| 561 Einwohnerdienste | In Zusammenarbeit mit der IT, der Hauptabteilung Hochbau Raumplanung und dem Statistischen Amt BL wurden verschiedene Vorbereitungsarbeiten für die Einführung der Registerharmonisierung und Wohnungszuweisung ausgeführt. Gegen Jahresende wurde das Reservationssystem für zwei Tageskarten Gemeinde SBB aktiviert. Damit konnte der Einwohnerschaft eine neue Dienstleistung angeboten werden. Das Bestattungswesen hat für den Grabunterhalt bestimmte Gelder als sogenannte Grabkonti geführt. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Dienstleistung nicht weiter anzubieten und die bestehenden Konti an eine noch zu bestimmende, geeignete Institution auszulagern. | Die Differenz resultiert aus dem Bestattungswesen: Die Kremationskosten werden an die Hinterbliebenen verrechnet. |
| 562 Gemeindepolizei | Der Pikettdienst während 365 Tagen rund um die Uhr stellte eine erhebliche Belastung der Mitarbeiter dar. Er wurde aus Sicherheitsgründen abgeschafft. Gleichzeitig wurde die Präsenzzeit am Schalter auf 1 ½ Std. täglich reduziert. Die beiden entlastenden Massnahmen wurden mit vermehrten Patrouillen zu Abend- und Nachtzeiten kompensiert. Die getroffenen, in ihrer Summe entlastenden Massnahmen liessen nach einer Versuchsphase zu, den Dienstbetrieb definitiv auf 300 Stellenprozent zu reduzieren. Die organisatorischen Massnahmen führten zu keinen Beeinträchtigungen der Aufgabenerfüllung. Anstelle des bisherigen Pikettdienstes durch die Gepo werden die Nachtstunden nun durch die Patrouillen der PoBL abgedeckt. | Die positiven Veränderungen sind auf die organisatorischen Massnahmen im Personalbereich zurückzuführen. |
| 563 Feuerwehr | Die Feuerwehr hatte gegenüber den Vorjahren vermehrt Autobrände zu bekämpfen. Anlässlich der Hauptübung trat Markus Salathe als Kommandant Stv. zurück. Die Funktion wurde durch Roland Michel neu besetzt. | Die Verbesserung auf Stufe DB III ergibt sich aus den höheren Erlösen in der Ereignisbewältigung (verrechenbare Einsätze). |
| 564 Zivilschutz | Das Zivilschutzkommando wurde im April von Scharaf Helmy an Heinz Schäfer übertragen. Die Zivilschutzkommission wurde im Hinblick auf die Ablösung durch den Ausschuss RFS per Ende der Legislatur aufgelöst. Die ZSO Allschwil plante und organisierte im Auftrag des Kantons zusammen mit den ZSO Reinach und Arlesheim rund 1050 Einsätze für die Lenkung und Betreuung der Fahrgäste im ÖV anlässlich der Euro 08. | Durch die Einlage der Schutzrauersatzabgaben in den Fonds von CHF 380'000 wird die DB III-Berechnung stark beeinflusst. Die Erlöse wurden jeweils im Hochbau unter Gesuche / Bewilligungen erfasst. |

| | | |
|---|--|-------------------|
| 565 Schiesswesen | Im Hinblick auf die atlastenrechtliche Sanierung von Kugelfängen und der Sicherung von damit zusammenhängenden Bundessubventionen mussten per 1. November Auflagen des USG erfüllt werden. Diese sahen vor, auf genanntes Datum entweder künstliche Kugelfänge zu montieren oder den Schiessbetrieb einzustellen. Der GR entschied sich für die Einstellung. Ferner soll im Auftrag des GR die Möglichkeit der Auslagerung des Schiesswesens 300m in eine andere Gemeinde oder die Zusammenlegung mit Schönenbuch in Allschwil geprüft werden. | Keine Bemerkungen |
| 566 Koordination Ereignisbewältigung GFS | Per Ende Jahr wurde der Allschwiler Gemeindeführungsstab (GFS) durch den Regionalführungsstab Allschwil/Schönenbuch (RFS) ersetzt. | Keine Bemerkungen |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|--|---------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| 5 | Total EINWOHNERDIENSTE / SICHERHEIT | 1'241'678.97 | -1'607'553.66 | -909'801.25 | -1'275'675.94 | -263'329.72 | -65'808.05 | -1'604'813.71 | -143'117.78 | -1'747'931.49 | -1'695'325.50 |
| 190 | Total Wahlen und Abstimmungen | 0 | -91'368.40 | -25'302.57 | -116'670.97 | -6'948.89 | -49'221.15 | -172'841.01 | 0 | -172'841.01 | -147'980.35 |
| 19001 | Vorlagen Abstimmungen | 0 | 0 | -843.31 | -843.31 | -200.44 | 0 | -1'043.75 | 0 | -1'043.75 | -268.42 |
| 19002 | Infrastruk. Wahlen/Abstimmungen | 0 | -74'361.00 | -24'413.20 | -98'774.20 | -6'735.07 | -49'221.15 | -154'730.42 | 0 | -154'730.42 | -135'739.47 |
| 19003 | Versand Abstimmungsempfehlungen | 0 | -17'007.40 | -23.03 | -17'030.43 | -6.69 | 0 | -17'037.12 | 0 | -17'037.12 | -11'789.04 |
| 19004 | Plakatanschlag | 0 | 0 | -23.03 | -23.03 | -6.69 | 0 | -29.72 | 0 | -29.72 | -183.42 |
| 561 | Total Einwohnerdienste | 364'049.17 | -405'272.40 | -365'943.94 | -407'167.17 | -105'942.90 | 0 | -513'110.07 | 0 | -513'110.07 | -622'501.70 |
| 56101 | Meldewesen / Datenkontrolle | 0 | -917.85 | -138'705.70 | -139'623.55 | -40'219.14 | 0 | -179'842.69 | 0 | -179'842.69 | -195'974.75 |
| 56102 | Bestattungswesen | 152'029.50 | -285'356.65 | -36'197.60 | -169'524.75 | -10'288.78 | 0 | -179'813.53 | 0 | -179'813.53 | -276'639.26 |
| 56103 | Ausweise / Bescheinigungen | 205'496.00 | -117'455.90 | -37'424.17 | 50'615.93 | -10'846.84 | 0 | 39'769.09 | 0 | 39'769.09 | 51'912.92 |
| 56104 | Dienstleistungen/ Info für Einwohner | 6'523.67 | -1'542.00 | -153'616.47 | -148'634.80 | -44'588.14 | 0 | -193'222.94 | 0 | -193'222.94 | -201'800.61 |
| 562 | Total Gemeindepolizei | 195'460.85 | -91'811.82 | -328'580.80 | -224'931.77 | -95'378.14 | 0 | -320'309.91 | 0 | -320'309.91 | -430'824.36 |
| 56201 | Öffentliche Sicherheit | -360 | -15'643.10 | -257'144.78 | -273'147.88 | -74'641.45 | 0 | -347'789.33 | 0 | -347'789.33 | -437'349.35 |
| 56202 | Information / Aufklärung | 0 | -405 | -2'445.51 | -2'850.51 | -709.88 | 0 | -3'560.39 | 0 | -3'560.39 | -2'376.14 |
| 56203 | Verkehrssicherheit | 84'310.85 | -1'298.31 | -36'049.88 | 46'962.66 | -10'464.67 | 0 | 36'497.99 | 0 | 36'497.99 | 30'954.90 |
| 56204 | Bewilligungen | 9'380.00 | 0 | -5'248.78 | 4'131.22 | -1'523.64 | 0 | 2'607.58 | 0 | 2'607.58 | 112.08 |
| 56205 | Hunde- / Reitkontrolle | 100'950.00 | -74'465.41 | -7'356.59 | 19'128.00 | -2'135.51 | 0 | 16'992.49 | 0 | 16'992.49 | 7'763.73 |
| 56206 | Dienstleistungen an Dritte | 1'180.00 | 0 | -20'335.26 | -19'155.26 | -5'902.99 | 0 | -25'058.25 | 0 | -25'058.25 | -29'929.58 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 563 | Total Feuerwehr | 595'195.40 | -470'896.02 | -43'512.70 | 80'786.68 | -12'579.15 | -3'169.05 | 65'038.48 | -140'599.73 | -75'561.25 | -127'496.50 |
| 56301 | Ereignisbewältigung | 541'092.40 | 0 | -1'383.88 | 539'708.52 | -401.71 | 0 | 539'306.81 | -140'599.73 | 398'707.08 | 363'676.20 |
| 56302 | Dienstleistungen | 0 | 0 | -3'665.78 | -3'665.78 | -1'063.54 | 0 | -4'729.32 | 0 | -4'729.32 | -8'006.25 |
| 56303 | Bereitschaft | 54'103.00 | -470'896.02 | -37'016.22 | -453'809.24 | -10'745.24 | -3'169.05 | -467'723.53 | 0 | -467'723.53 | -472'409.38 |
| 56304 | Feuerschau | 0 | 0 | -1'446.82 | -1'446.82 | -368.66 | 0 | -1'815.48 | 0 | -1'815.48 | -10'757.07 |
| 564 | Total Zivilschutz | 81'991.95 | -535'087.85 | -112'999.89 | -566'095.79 | -32'768.65 | -270.1 | -599'134.54 | -1'050.00 | -600'184.54 | -293'330.35 |
| 56401 | Dienstleistungen | 30'279.40 | -151'776.45 | -8'084.59 | -129'581.64 | -2'346.84 | 0 | -131'928.48 | 0 | -131'928.48 | -208'167.23 |
| 56402 | Bereitschaft/Administration | 51'712.55 | -383'311.40 | -104'915.30 | -436'514.15 | -30'421.81 | -270.1 | -467'206.06 | -1'050.00 | -468'256.06 | -85'163.12 |
| 565 | Total Schiesswesen | 4'981.60 | -2'768.00 | -15'163.08 | -12'949.48 | -4'401.61 | -1'182.15 | -18'533.24 | -1'468.05 | -20'001.29 | -810.96 |
| 56501 | Administration / Information | 0 | 0 | -130.82 | -130.82 | -37.97 | 0 | -168.79 | 0 | -168.79 | -61.32 |
| 56502 | Schiesswesen | 4'981.60 | -2'768.00 | -15'032.26 | -12'818.66 | -4'363.64 | -1'182.15 | -18'364.45 | -1'468.05 | -19'832.50 | -749.64 |
| 566 | Total Koordination Ereignisbewältigung | 0 | -1'032.80 | -7'042.01 | -8'074.81 | -2'042.91 | -11'965.60 | -22'083.32 | 0 | -22'083.32 | -24'455.53 |
| 56601 | Ereignisbewältigung | 0 | 0 | -174.43 | -174.43 | -50.63 | 0 | -225.06 | 0 | -225.06 | -644.80 |
| 56602 | Gemeindeführungsstab / Bereitschaft | 0 | -1'032.80 | -6'867.58 | -7'900.38 | -1'992.28 | -11'965.60 | -21'858.26 | 0 | -21'858.26 | -23'810.73 |
| 567 | Total Sicherheitsbeauftragter | 0 | -1'623.75 | -11'256.26 | -12'880.01 | -3'267.47 | 0 | -16'147.48 | 0 | -16'147.48 | -22'885.61 |
| 56701 | SiBe Sicherheitsbeauftragter | 0 | -1'623.75 | -4'697.13 | -6'320.88 | -1'363.49 | 0 | -7'684.37 | 0 | -7'684.37 | -22'885.61 |
| 56702 | SiBe Werkhof / Grünanlagen | 0 | 0 | -1'064.77 | -1'064.77 | -309.08 | 0 | -1'373.85 | 0 | -1'373.85 | - |
| 56703 | SiBe Schulen | 0 | 0 | -1'904.88 | -1'904.88 | -552.95 | 0 | -2'457.83 | 0 | -2'457.83 | - |
| 56704 | SiBe Sportanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| 56705 | SiBe Verwaltung | 0 | 0 | -3'589.48 | -3'589.48 | -1'041.95 | 0 | -4'631.43 | 0 | -4'631.43 | - |
| 5GRP | Arbeit in Projekten | 0 | -7'692.62 | 0 | -7'692.62 | 0 | 0 | -7'692.62 | 0 | -7'692.62 | -25'040.14 |

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsauftrag | Kurzkommentar zu Leistungsberichten | Kurzkommentar zu Kostenrechnungen |
|---|---|---|
| 661 Jugendarbeit und Freizeit | Im Freizeithaus konnte im Berichtsjahr ein deutlicher Anstieg der Vermietungen von Räumlichkeiten an Private verzeichnet werden. Die Besucherzahlen in allen Bereichen des Freizeithauses sind gegenüber dem Vorjahr merklich angestiegen. Bei den Hauswirtschaftlichen Kursen konnte ebenfalls ein Anstieg der Teilnehmerinnen-Zahlen festgestellt werden. | Keine Bemerkungen |
| 663 Kunst- und Kulturförderung | Mit dem „Tag der offenen Tür“, der Eröffnung der Estrichausstellung sowie der Einrichtung eines Museumscafés konnten mehr Besucherinnen und Besucher im Heimatmuseum verzeichnet werden. Die Vergabe des Kultur- und des Kulturförderpreises soll mit einem neuen Konzept geregelt werden. | Im Berichtsjahr hat kein Banntag stattgefunden. Des Weiteren konnten im 2008 weder ein Kulturpreis noch ein Kulturförderpreis verliehen werden. |
| 664 Erziehungsberatung / Schulpsych. Dienst | Die Beratungen und Therapien in der Unterstufe sind leicht zurückgegangen. Die Verteilung Mädchen/Knaben hat sich – prozentual gesehen – gegenüber den Vorjahren nicht verändert. | Erhöhung Kantonsbeitrag um CHF 12'000.00 pro Jahr |
| 665 Gesundheitsvorsorge | Rund 80% der Allschwiler Kinder und Jugendlichen ab 4 bis 18 Jahre sind bei der Kinder- und Jugendzahnpflege angemeldet. Das Verhältnis zwischen konservierenden und kieferorthopädischen Behandlungen ist nahezu unverändert. Im Rahmen der Präventionsarbeit wurde ein Film mit Allschwiler Jugendlichen zum Thema Jugend, Alkohol und Cannabis gedreht. | Durch kleinere Erlöse und gleichzeitig steigende Kosten bei der Kinder- und Jugendzahnpflege verschlechtert sich der DB III-Wert. |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|--|-------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| 6 | Total BILDUNG / ERZIEHUNG / KULTUR | 648'518.60 | -1'121'487.75 | -959'287.86 | -1'432'257.01 | -380'059.50 | -22'375.25 | -1'834'691.76 | -2'100.00 | -1'836'791.76 | -1'912'109.27 |
| 661 | Total Jugendarbeit und Freizeit | 131'562.90 | -201'302.20 | -424'560.20 | -494'299.50 | -221'388.03 | -4'633.90 | -720'321.43 | 0 | -720'321.43 | -710'938.27 |
| 66101 | Jugendfreizeithaus / Robi-Spielplatz | 0 | -30'828.40 | -397'770.56 | -428'598.96 | -207'418.50 | -2'440.90 | -638'458.36 | 0 | -638'458.36 | -609'685.19 |
| 66102 | Mittagstisch | 27'191.00 | -47'075.10 | -9'938.51 | -29'822.61 | -5'182.46 | 0 | -35'005.07 | 0 | -35'005.07 | -55'073.52 |
| 66103 | Unterstützung Jugend- / Sportvereine / La- | 0 | -500 | -5'961.33 | -6'461.33 | -3'108.56 | 0 | -9'569.89 | 0 | -9'569.89 | -7'769.51 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| | ger | | | | | | | | | | |
| 66104 | Freiwilliger Schulsport | 28'306.90 | -45'848.55 | -4'576.80 | -22'118.45 | -2'386.56 | 0 | -24'505.01 | 0 | -24'505.01 | -29'525.37 |
| 66105 | Hauswirtschaftliche Erwachsenenurse | 76'065.00 | -77'050.15 | -6'313.00 | -7'298.15 | -3'291.95 | -2'193.00 | -12'783.10 | 0 | -12'783.10 | -8'884.68 |
| 663 | Total Kunst- und Kulturförderung | 623.4 | -218'998.40 | -70'249.90 | -288'624.90 | -31'926.96 | -17'741.35 | -338'293.21 | -2'100.00 | -340'393.21 | -438'511.33 |
| 66301 | Förd. kult. Veransth. / Inst. / Vereine | 0 | -169'894.90 | -7'300.18 | -177'195.08 | -3'806.70 | 0 | -181'001.78 | 0 | -181'001.78 | -188'696.34 |
| 66302 | Kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde | 88.4 | -15'378.50 | -47'480.39 | -62'770.49 | -20'056.02 | 0 | -82'826.51 | 0 | -82'826.51 | -159'613.41 |
| 66303 | Kunst- und Kulturgütersammlung | 535 | -33'725.00 | -15'469.33 | -48'659.33 | -8'064.24 | -17'741.35 | -74'464.92 | -2'100.00 | -76'564.92 | -90'201.58 |
| 664 | Total Erziehungsberat. / Schulpsych. Dienst | 0 | -16'885.35 | -421'580.73 | -438'466.08 | -104'378.78 | 0 | -542'844.86 | 0 | -542'844.86 | -557'281.73 |
| 66420 | Psych. Abklärungen / Beratungen | 0 | -16'885.35 | -267'119.70 | -284'005.05 | -66'374.98 | 0 | -350'380.03 | 0 | -350'380.03 | -392'636.13 |
| 66421 | Erweiterte psych. Beratung | 0 | 0 | -120'425.58 | -120'425.58 | -29'629.67 | 0 | -150'055.25 | 0 | -150'055.25 | -125'895.62 |
| 66422 | Psych. Unterstützung Schulen / Behörden | 0 | 0 | -34'035.45 | -34'035.45 | -8'374.13 | 0 | -42'409.58 | 0 | -42'409.58 | -38'749.98 |
| 665 | Total Gesundheitsvorsorge | 516'332.30 | -665'498.40 | -42'897.03 | -192'063.13 | -22'365.73 | 0 | -214'428.86 | 0 | -214'428.86 | -194'073.81 |
| 66501 | Kinder- und Jugendzahnpflege | 516'332.30 | -656'648.35 | -41'045.64 | -181'361.69 | -21'400.32 | 0 | -202'762.01 | 0 | -202'762.01 | -178'230.11 |
| 66502 | Sucht- und Gewaltprävention | 0 | -8'850.05 | -1'851.39 | -10'701.44 | -965.41 | 0 | -11'666.85 | 0 | -11'666.85 | -15'843.70 |
| 6GRP | Arbeit in Projekten | 0 | -18'803.40 | 0 | -18'803.40 | 0 | 0 | -18'803.40 | 0 | -18'803.40 | -11'304.13 |

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

| Leistungsauftrag | Kurzkommentar zu Leistungsberichten | Kurzkommentar zu Kostenrechnung |
|--|--|---|
| 761 Freie Beratung 762 Leistungen im Sozialbereich 763 Leistungen Vormundschaft | Die Freie Beratung wird von den Ratsuchenden als wertvolle Lebenshilfe empfunden und vermittelt die erforderliche Sicherheit im Umgang mit ihren Aufgaben und Verpflichtungen. Der Zuwachs bei den Kurzberatungen zeigt, dass die Beratungsangebote in der Bevölkerung bekannt sind. Die aktiven Sozialhilfe-Dossiers haben per 31.12.08 im Vergleich zum Vorjahr weiter abgenommen. Die Ende 2008 aktiven Vormundschafts-Dossiers haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 17 Dossiers zugenommen. | Die Sozialhilfeausgaben verzeichnen erfreulicherweise einen Rückgang, jedoch sind die Vormundschaftsfälle angestiegen. |
| 765 Asylwesen | Keine Bemerkungen | Aufgrund der per 1. Januar 2008 veränderten Gesetzesgrundlagen fielen zusätzliche Kosten für die vorläufig aufgenommenen Asylsuchenden (VA7+) an. Des Weiteren mussten Annuitäten für das ATLAS-Wohnheim von CHF 90'000 an den Bund geleistet werden. |
| 771 Soziale Stiftungen Beitragsleistungen | Die durchschnittliche Auslastung der Tagesheime für 2008 beläuft sich auf 98% (Vorjahr 97%). Bei den Tageseltern haben im Vergleich zum Vorjahr 14 neue Tagesmütter die Betreuung von Kindern übernommen. Im Berichtsjahr wurde zudem die Leistungsvereinbarung mit dem Tageselternverein erneuert. | Gegenüber dem Vorjahr ist eine Kostenreduktion von rund CHF 87'000 eingetreten. Hauptgründe dafür sind erhöhte Beitragsleistungen von Eltern an ergänzende Kinderbetreuung (Tageseltern und Tagesheime) sowie die vermehrte Geltendmachung von Mietzinsbeiträgen. |
| 772 Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen | Keine Bemerkungen. | Keine Bemerkungen. |
| 781 Gesundheitswesen | Das Bettenangebot im Alterszentrum Am Bachgraben wurde um 49 Betten von 150 auf 199 erhöht. Mit dem Alterszentrum wurde im 2008 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden in über 31'000 Einsätzen 11'600 Std., Pflegeleistungen, 9'350 Std. Hauswirtschaftsleistungen und 2'680 Besuchertage in der Tagesstätte geleistet. | Aufgrund der per 1. Januar 2008 veränderten Gesetzesgrundlagen fielen die bisherigen Gemeindebeiträge an das Alterszentrum vollständig weg. Mit dem NFA wurden die Bundes- sowie Kantonssubventionen an die Spitex von ca. CHF 500'000 auf die Gemeinde übertragen. |
| 782 AHV / Arbeitsamt | Ab 1. Mai 2008 werden die Arbeitslosen direkt durch die RAV betreut. | Die EL-Beiträge sind abhängig von der Steuerkraft sowie der Einwohnerzahl und müssen im Rahmen des Finanzausgleichs dem Kanton entrichten werden. |

Kosten- / Leistungsrechnung

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|---|---------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 7 | Total SOZIALE DIENSTE / GESUNDHEIT | 5'371'177.14 | -16'180'632.40 | -1'072'521.63 | -11'881'976.89 | -284'747.96 | -61'076.57 | -12'227'801.42 | -419'636.45 | -12'647'437.87 | -13'915'370.95 |
| 761 | Total Freie Beratung / Prophylaxe | 0 | 0 | -102'534.56 | -102'534.56 | -27'822.12 | 0 | -130'356.68 | 0 | -130'356.68 | -139'523.95 |
| 76101 | Freie Beratung / Prophylaxe | 0 | 0 | -97'075.77 | -97'075.77 | -26'340.36 | 0 | -123'416.13 | 0 | -123'416.13 | -129'129.89 |
| 76102 | Sicherstellung Vers.schutz KVG | 0 | 0 | -5'458.79 | -5'458.79 | -1'481.76 | 0 | -6'940.55 | 0 | -6'940.55 | -10'394.06 |
| 762 | Total Leistungen im Sozialbereich | 3'565'426.44 | -5'982'323.22 | -527'034.34 | -2'943'931.12 | -139'902.26 | -21'660.70 | -3'105'494.08 | 0 | -3'105'494.08 | -4'405'206.18 |
| 762 | Leistungen im Sozialbereich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -21'660.70 | -21'660.70 | 0 | -21'660.70 | -21'196.60 |
| 76201 | Arbeitslose | 1'291'008.64 | -2'870'076.57 | -188'212.67 | -1'767'280.60 | -49'959.19 | 0 | -1'817'239.79 | 0 | -1'817'239.79 | -1'882'223.89 |
| 76202 | Alleinerziehende / Geschiedene | 742'903.55 | -1'154'358.05 | -112'192.85 | -523'647.35 | -29'779.13 | 0 | -553'426.48 | 0 | -553'426.48 | -950'369.37 |
| 76203 | Bevorschussungen | 715'195.20 | -701'870.40 | -160'382.88 | -147'058.08 | -42'578.08 | 0 | -189'636.16 | 0 | -189'636.16 | -458'295.69 |
| 76204 | Suchtprobleme | 70'698.00 | -90'887.10 | -8'086.29 | -28'275.39 | -2'146.33 | 0 | -30'421.72 | 0 | -30'421.72 | -87'802.53 |
| 76205 | Allgemeine Sozialhilfe | 745'621.05 | -1'165'131.10 | -58'159.65 | -477'669.70 | -15'439.53 | 0 | -493'109.23 | 0 | -493'109.23 | -1'005'318.10 |
| 763 | Total Leistungen Vormundschaft | 17'915.20 | -55'651.10 | -307'292.36 | -345'028.26 | -80'375.51 | -37'232.60 | -462'636.37 | 0 | -462'636.37 | -399'621.92 |
| 763 | Leistungen Vormundschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -37'232.60 | -37'232.60 | 0 | -37'232.60 | -42'955.35 |
| 76301 | Vormundschaftl. Massnahmen gem. ZGB | 9'880.50 | -40'651.10 | -218'097.54 | -248'868.14 | -57'045.09 | 0 | -305'913.23 | 0 | -305'913.23 | -256'125.56 |
| 76302 | Gutachten | 0 | 0 | -1'467.24 | -1'467.24 | -383.76 | 0 | -1'851.00 | 0 | -1'851.00 | -3'023.51 |
| 76303 | Vormundschaften diverse | 8'034.70 | -15'000.00 | -87'727.58 | -94'692.88 | -22'946.66 | 0 | -117'639.54 | 0 | -117'639.54 | -97'517.50 |
| 764 | Total Projekte Soziale Dienste | 160'032.00 | -599'777.15 | 0 | -439'745.15 | 0 | 0 | -439'745.15 | 0 | -439'745.15 | 0 |
| 76401 | Arbeitsprogramme Erwerbslose | 160'032.00 | -599'777.15 | 0 | -439'745.15 | 0 | 0 | -439'745.15 | 0 | -439'745.15 | 0 |
| 765 | Total Asylwesen | 1'606'413.70 | -1'737'200.05 | -6'321.97 | -137'108.32 | -1'674.53 | 0 | -138'782.85 | 0 | -138'782.85 | -3'940.73 |
| 76501 | Betrieb ATLAS | 1'606'413.70 | -1'734'107.95 | -4'541.46 | -132'235.71 | -1'234.17 | 0 | -133'469.88 | 0 | -133'469.88 | -3'940.73 |
| 76502 | Übrige Asylbetreuungen | 0 | -3'092.10 | -1'780.51 | -4'872.61 | -440.36 | 0 | -5'312.97 | 0 | -5'312.97 | 0 |
| 771 | Total Soziale Stiftungen Beitragsleistungen | 0 | -1'523'465.13 | -16'239.28 | -1'539'704.41 | -4'329.31 | -2'115.30 | -1'546'149.02 | -76'865.10 | -1'623'014.12 | -1'710'178.33 |
| 771 | Soziale Stiftungen Beitragsleistungen | 0 | 0 | -112.57 | -112.57 | -30.55 | 0 | -143.12 | 0 | -143.12 | 0 |
| 77104 | Tagesheime Allschwil | 0 | -1'293'027.08 | -4'699.34 | -1'297'726.42 | -1'198.12 | -2'105.30 | -1'301'029.84 | -76'865.10 | -1'377'894.94 | -1'545'395.88 |
| 77105 | Mütter-/Väterberatung | 0 | -73'364.00 | -475.71 | -73'839.71 | -129.07 | 0 | -73'968.78 | 0 | -73'968.78 | -73'680.92 |
| 77106 | Sozialer Wohnungsbau | 0 | 0 | -170.76 | -170.76 | -46.31 | -10 | -227.07 | 0 | -227.07 | -179.28 |
| 77107 | Mietzinsbeiträge | 0 | -157'074.05 | -10'780.90 | -167'854.95 | -2'925.26 | 0 | -170'780.21 | 0 | -170'780.21 | -90'922.25 |
| 772 | Total Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen | 0 | -70'175.20 | -1'089.68 | -71'264.88 | -295.68 | 0 | -71'560.56 | 0 | -71'560.56 | -79'235.39 |
| 77201 | Beiträge soz. Institutionen und Vereine | 0 | -70'175.20 | -544.85 | -70'720.05 | -147.84 | 0 | -70'867.89 | 0 | -70'867.89 | -78'203.08 |
| 77202 | Beiträge an Schweizer Gemeinden | 0 | 0 | -231.76 | -231.76 | -62.9 | 0 | -294.66 | 0 | -294.66 | -508.96 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|------------------|----------------------|--------------------|----------------------|-------------------|---------------|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|
| 77203 | Beiträge ausl. Entwicklungshilfe | 0 | 0 | -313.07 | -313.07 | -84.94 | 0 | -398.01 | 0 | -398.01 | -523.35 |
| 781 | Total Gesundheitswesen | 2'400.00 | -1'574'803.57 | -8'802.59 | -1'581'206.16 | -2'340.03 | -67.97 | -1'583'614.16 | -342'771.35 | -1'926'385.51 | -3'516'780.71 |
| 781 | Gesundheitswesen | 0 | 0 | -40.65 | -40.65 | -11.04 | 0 | -51.69 | 0 | -51.69 | -1'209.98 |
| 78101 | Tierseuchenbekämpfung | 0 | -2'408.22 | -121.98 | -2'530.20 | -33.1 | 0 | -2'563.30 | 0 | -2'563.30 | -2'498.94 |
| 78102 | Pilzkontrolle | 0 | -3'260.35 | -97.57 | -3'357.92 | -26.48 | 0 | -3'384.40 | 0 | -3'384.40 | -3'121.25 |
| 78103 | Alterszentrum 'Am Bachgraben' | 2'400.00 | -9'402.50 | -1'149.34 | -8'151.84 | -313.58 | -67.97 | -8'533.39 | -342'771.35 | -351'304.74 | -2'543'337.31 |
| 78104 | Tagesstätte für Betagte / Betagtenhilfe Allschwil | 0 | -236'484.00 | -644.28 | -237'128.28 | -175.44 | 0 | -237'303.72 | 0 | -237'303.72 | -148'701.86 |
| 78105 | Spitex | 0 | -1'072'548.50 | -5'272.20 | -1'077'820.70 | -1'379.73 | 0 | -1'079'200.43 | 0 | -1'079'200.43 | -571'084.37 |
| 78106 | Beiträge an Pflege zu Hause | 0 | -250'700.00 | -1'476.57 | -252'176.57 | -400.66 | 0 | -252'577.23 | 0 | -252'577.23 | -246'827.00 |
| 782 | Total AHV/Arbeitsamt | 18'989.80 | -4'629'132.00 | -103'206.85 | -4'713'349.05 | -28'008.52 | 0 | -4'741'357.57 | 0 | -4'741'357.57 | -3'655'084.97 |
| 78201 | AHV/IV-Zweigstelle (EL-Beiträge) | 18'989.80 | -4'629'132.00 | -67'688.00 | -4'677'830.20 | -18'369.43 | 0 | -4'696'199.63 | 0 | -4'696'199.63 | -3'581'968.37 |
| 78202 | Arbeitsamt | 0 | 0 | -35'518.85 | -35'518.85 | -9'639.09 | 0 | -45'157.94 | 0 | -45'157.94 | -73'116.60 |
| 7GRP | Arbeit in Projekten | 0 | -8'104.98 | 0 | -8'104.98 | 0 | 0 | -8'104.98 | 0 | -8'104.98 | -5'798.77 |

6.8 6A Schulen - Kostenrechnung 2008

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|--|-------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 6A | Total SCHULEN | 942'748.65 | -15'252'236.17 | -341'529.72 | -14'651'017.24 | -2'890.13 | -36'085.20 | -14'689'992.57 | 0 | -14'689'992.57 | -13'417'976.24 |
| 662 | Total Musikschule MSA | 863'381.45 | -2'284'514.79 | -255'898.37 | -1'677'031.71 | -1'258.71 | -9'261.40 | -1'687'551.82 | 0 | -1'687'551.82 | -1'608'634.71 |
| 66201 | Musikalisches Schulungsangebot | 863'381.45 | -2'281'529.14 | -244'267.98 | -1'662'415.67 | -1'077.45 | -9'261.40 | -1'672'754.52 | 0 | -1'672'754.52 | -1'597'175.35 |
| 66202 | Auftritte in der Öffentlichkeit | 0 | -2'985.65 | -11'630.39 | -14'616.04 | -181.26 | 0 | -14'797.30 | 0 | -14'797.30 | -11'459.36 |
| 670 | Total Kindergarten | 2'308.00 | -2'426'847.05 | -27'755.73 | -2'452'294.78 | -553.7 | 0 | -2'452'848.48 | 0 | -2'452'848.48 | -2'339'333.65 |
| 66410 | Heilpädagog. Dienstleistungen VHPD | 0 | -1'393.10 | 0 | -1'393.10 | 0 | 0 | -1'393.10 | 0 | -1'393.10 | -4'786.30 |
| 66411 | Beratung / Besprechungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 66412 | Öffentlichkeitsarbeit / Schulentwicklung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 67000 | Kindergarten Betrieb | 2'308.00 | -2'358'933.61 | -25'142.53 | -2'381'768.14 | -500.77 | 0 | -2'382'268.91 | 0 | -2'382'268.91 | -2'259'421.00 |
| 67001 | Schulrat KG / Primar | 0 | -7'134.60 | -2'613.20 | -9'747.80 | -52.93 | 0 | -9'800.73 | 0 | -9'800.73 | -4'522.60 |
| 67002 | Kindergarten Schuladm. | 0 | -59'385.74 | 0 | -59'385.74 | 0 | 0 | -59'385.74 | 0 | -59'385.74 | -70'603.75 |
| 671 | Total Primarschule | 73'315.20 | -8'284'730.53 | -54'283.50 | -8'265'698.83 | -1'077.72 | -26'823.80 | -8'293'600.35 | 0 | -8'293'600.35 | -7'991'841.13 |
| 66401 | Logopädische Abklärungen / Therapien | 26'371.20 | -7'767.38 | 0 | 18'603.82 | 0 | 0 | 18'603.82 | 0 | 18'603.82 | 15'964.53 |
| 66402 | Beratung / Ausbildung LPD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -855.00 |
| 67100 | Primarschule Betrieb | 46'944.00 | -7'939'390.95 | -48'803.65 | -7'941'250.60 | -967.13 | 0 | -7'942'217.73 | 0 | -7'942'217.73 | -7'661'962.35 |
| 67101 | Schulrat KG / Primar | 0 | -118.5 | -5'479.85 | -5'598.35 | -110.59 | -26'823.80 | -32'532.74 | 0 | -32'532.74 | -32'091.46 |
| 67102 | Primarschule Schuladm. | 0 | -325'557.80 | 0 | -325'557.80 | 0 | 0 | -325'557.80 | 0 | -325'557.80 | -304'669.85 |
| 67103 | Primarschule - Begabtenförderung | 0 | -11'895.90 | 0 | -11'895.90 | 0 | 0 | -11'895.90 | 0 | -11'895.90 | -8'227.00 |
| 680 | Total Realschule | 0 | -64'549.00 | 0 | -64'549.00 | 0 | 0 | -64'549.00 | 0 | -64'549.00 | -54.75 |
| 68000 | Realschule Betrieb | 0 | -64'549.00 | 0 | -64'549.00 | 0 | 0 | -64'549.00 | 0 | -64'549.00 | -54.75 |
| 68001 | Schulrat Real / Sekundar | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68002 | Realschule Schuladm. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 690 | Total Sekundarschule | 3'744.00 | -85'062.25 | -3'592.12 | -84'910.37 | 0 | 0 | -84'910.37 | 0 | -84'910.37 | 17'079.00 |
| 69000 | Sekundarschule Betrieb | 3'744.00 | -85'062.25 | -3'581.77 | -84'900.02 | 0 | 0 | -84'900.02 | 0 | -84'900.02 | 17'204.45 |
| 69001 | Progymnasium allgemein | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 69002 | Schulrat Real / Sekundar | 0 | 0 | -10.35 | -10.35 | 0 | 0 | -10.35 | 0 | -10.35 | -125.45 |
| 691 | Total Sonderschulen | 0 | -2'106'532.55 | 0 | -2'106'532.55 | 0 | 0 | -2'106'532.55 | 0 | -2'106'532.55 | -1'495'191.00 |
| 69100 | IV-Sonderschulen | 0 | -2'106'532.55 | 0 | -2'106'532.55 | 0 | 0 | -2'106'532.55 | 0 | -2'106'532.55 | -1'495'191.00 |

6.9 9 Politische Behörden - Kostenrechnungen 2008

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|----------|---|----------|------------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|
| 9 | Total POLITISCHE BEHÖRDEN / PROJEKTE GEMEINDERAT | 0 | 40'967.31 | -317'693.29 | -276'725.98 | 0 | -379'837.50 | -656'563.48 | 0 | -656'563.48 | -708'518.56 |
| 91000 | Einwohnerrat | 0 | -33'328.55 | -43'600.00 | -76'928.55 | 0 | -46'070.75 | -122'999.30 | 0 | -122'999.30 | -88'579.49 |
| 91001 | Finanz- und Rechnungsprüfungskommission | 0 | -32'283.15 | -541.39 | -32'824.54 | 0 | -11'990.20 | -44'814.74 | 0 | -44'814.74 | -49'582.22 |
| 91002 | Reglementscommission | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -418.8 | -418.8 | 0 | -418.8 | -6'466.79 |
| 91003 | Verkehrs- und Planungskommission | 0 | 0 | -1'213.03 | -1'213.03 | 0 | -6'211.05 | -7'424.08 | 0 | -7'424.08 | -9'513.49 |
| 91004 | Umweltkommission | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -700.6 | -700.6 | 0 | -700.6 | 0 |
| 91005 | Komm. f. Wirksamkeitsprüfungen WiKo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 91006 | Geschäftsprüfungskommission | 0 | 0 | -974.99 | -974.99 | 0 | -4'341.45 | -5'316.44 | 0 | -5'316.44 | -5'314.09 |
| 91007 | Wahlbüro | 0 | -2'639.90 | 0 | -2'639.90 | 0 | 2'639.90 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 91008 | Sozialhilfebehörde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 91009 | Vormundschaftsbehörde | 0 | -13'942.20 | 0 | -13'942.20 | 0 | 13'942.20 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 92001 | Gemeinderat / Präsidium | 0 | -60'353.09 | -87'419.67 | -147'772.76 | 0 | -327'116.75 | -474'889.51 | 0 | -474'889.51 | -549'062.48 |

7. Leistungspostulate

Gestützt auf die unterbreiteten Leistungsberichte und Kostenrechnungen sowie die dazugehörigen Berichte der GPK und der FIREKO haben die Mitglieder des Einwohnerrates gemäss § 44^{bis} des Geschäftsreglements des Einwohnerrates die Möglichkeit, Leistungspostulate einzureichen.

Leistungspostulate sind bis spätestens Mittwoch, 15. Juli 2008, an den Gemeinderat einzureichen.

Auszug aus dem Geschäftsreglement Einwohnerrat

§ 44^{bis} Leistungspostulat

Mit dem Leistungspostulat können für das folgende Budget Begehren zur Ausgestaltung der verschiedenen Leistungsaufträge einzelner Dienstleistungen oder Dienstleistungsgruppen (Produkte / Produktgruppen) eingereicht werden.

Die Anträge eines Leistungspostulates können sich auf alle im Leistungsauftrag enthaltenen Merkmale (qualitative, quantitative, zeitliche und finanzielle Indikatoren sowie die Plan-Werte) beziehen. Mit dem Leistungspostulat kann auch der Umfang einer von der Verwaltung zu erbringenden Dienstleistung verändert werden.

Leistungspostulate sind spätestens bis 15. Juli an den Gemeinderat einzureichen. Er prüft die Leistungspostulate im Rahmen seiner Budgetberatungen und erstattet hierüber dem Einwohnerrat mit einer separaten Vorlage anlässlich der September-Sitzung Bericht und Antrag.

8. Kurzinformationen zur Kosten- / Leistungsrechnung KLR

Die Kosten- / Leistungsrechnung beantwortet folgende Fragen:

WAS für Kosten entstehen? > Kostenartenrechnung

WO fallen die Kosten an? > Kostenstellenrechnung

WOFÜR entstehen die Kosten? > Kostenträgerrechnung

Die Kosten- / Leistungsrechnung, welche für die Kostenträger (Leistungsaufträge) geführt wird, gliedert sich wie folgt:

| | | |
|-----|--------------------------------|--|
| + | Erlöse | Gebühren, Beiträge von Bund, Kanton, Gemeinden, Privaten |
| - | Direkte Kosten | Sachaufwand, Beiträge an Bund, Kanton, Gemeinden, Private |
| - | Verrechnete Kosten | Lohn- und Personalkosten inkl. Sozialbeitragsleistungen |
| = | DB I, Deckungsbeitrag | |
| - | Gemeinkosten GK | Nicht zuweisbare Aufwendungen aus Sach- und Personalaufwand |
| - | Politische Gemeinkosten PGK | Kosten Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen sofern einem Leistungsauftrag klar zuweisbar |
| = | DB II, Deckungsbeitrag | Teilkosten Produkt / Dienstleistung |
| - | Kalkulatorische Kosten | Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen |
| = | DB III, Deckungsbeitrag | |
| +/- | Querschnittskosten / -erlöse | Kosten / Erlöse aus Leistungen innerhalb der Verwaltung (z.B. Informatik, Raumkosten u.ä.) |
| = | DB IV Deckungsbeitrag | Vollkosten Produkt / Dienstleistung |

9. Prüfungen durch die GPK und die FIREKO

Die Geschäftsprüfungskommission teilte am 26. April 2009 mit, dass sie die nachstehenden Leistungsberichte inkl. Kostenrechnungen einer näheren Prüfung unterziehen werde:

Hochbau - Raumplanung

Leistungsbericht 362 Liegenschaftsdienst

Einwohnerdienste - Sicherheit

Leistungsbericht 563 Feuerwehr

Bildung – Erziehung – Kultur

Leistungsbericht 663 Kunst- und Kulturförderung

Soziale Dienste – Gesundheit

Leistungsbericht 772 Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen

Die ausgewählten Leistungsberichte sind diesem Bericht als Anhang beigefügt.

10. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Gemeinderat wie folgt

zu beschliessen:

1. Von den Leistungsberichten und den Kostenrechnungen 2008 wird Kenntnis genommen.

Allschwil, 13. Mai 2009

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Dr. Anton Lauber

Die Verwalterin: Sandra Steiner

11. Anhang

362 – Leistungsauftrag / -bericht Liegenschaftsdienst

Umschreibung des Leistungsauftrages

Die Hauptabteilung Hochbau - Raumplanung unterhält einen Liegenschaftsdienst, der für die Bereiche Miet- und Pachtwesen sowie betrieblicher und baulicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften verantwortlich ist. Der Liegenschaftsdienst verfolgt ertragsbringende Vermietungen und Verpachtungen sowie eine optimale Nutzung der gemeindeeigenen Landparzellen. Die von den Benutzern gestellten betrieblichen Anforderungen werden erfüllt. Die gemeindeeigenen Liegenschaften werden durch bedarfsorientierten Unterhalt in ihrem Wert erhalten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterhält der Liegenschaftsdienst ein umfassendes Facilitymanagement.

Mietwesen; Produkt 36201

Alle im Gemeindebesitz stehenden und alle eingemieteten Liegenschaften werden durch den Liegenschaftsdienst der Hauptabteilung Hochbau - Raumplanung verwaltet. Die Liegenschaftsverwaltung umfasst die bedarfsgerechte Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie die Ausfertigung und Aktualisierung der hierfür erforderlichen Belegungspläne, Benützungsbewilligungen und Mietverträge. Im Rahmen der Grundstückverwaltung sorgt die Hauptabteilung Hochbau - Raumplanung für eine sinnvolle und ertragsbringende Nutzung von nicht überbauten Grundstücken innerhalb des Baugebietes sowie von gemeindeeigenen Parzellen ausserhalb des Siedlungsgebietes, welche über Sondernutzungen verfügen. Die Verpachtung von landwirtschaftlichen Parzellen erfolgt nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Vorgaben.

Liegenschaftsverzeichnis

Verwaltungs- und Betriebsgebäude

Gemeindezentrum / Werkhof Hagmatt / Friedhofgebäude (Kapelle und Betriebsgebäude) / Baslerstrasse 255 / Feuerwehrmagazin / Heimatmuseum / Ökonomiegebäude Mühle / Robinson-Spielplatz / Jugendfreizeithaus / Quartiertreff Dürrenmatten / Zivilschutzanlagen (OKP, Sanitätshilfsstelle, ZSA Tulpenweg)

Schulhäuser (SH) / Kindergärten (KG) / Tagesheime / Sportanlagen

Schulzentrum Neuallschwil inkl. KG / SH Schönenbuchstrasse inkl. KG / SH inkl. Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse, SH und Aula Lettenweg, SH Bettenacker, SH Breite

KG Pestalozzi / KG Rankacker / KG Metzgersmatten / KG Schlappenmatten / Tagesheim Baslerstrasse 59 / Tagesheim Baslerstrasse 255D /

Hallenbad Neuallschwil / Sportanlage Gartenhof / Sportanlage Baselmattweg / Schiessanlage Mühlerain

Wohnliegenschaften / Gewerbe

Dorfplatz 3 / Klarastrasse 4 / Hegenheimerstrasse 63 / Mühlebachweg 41 (Rest. Mühle) / Schönenbuchstrasse 39 / Baslerstrasse 101

Betrieblicher Unterhalt; Produkt 36202

Bei gemeindeeigenen Liegenschaften, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben beansprucht werden, zeichnet der Liegenschaftsdienst für den betrieblichen Unterhalt verantwortlich. Der Aufgabenbereich umfasst die personelle und materielle Sicherstellung der betrieblichen Wartung, den Einkauf von betrieblichen Verbrauchsmaterialien sowie die administrative und fachliche Betreuung von Hauswarten, Badmeistern und Reinigungshilfen.

Baulicher Unterhalt; Produkt 36203

Alle im Gemeindebesitz stehenden Liegenschaften werden durch die Liegenschaftsverwaltung baulich unterhalten. Die erforderlichen Renovations- und Unterhaltsarbeiten erfolgen bedarfsorientiert und dienen der Werterhaltung der Liegenschaften sowie der Erhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Schweizerisches Obligationenrecht / Eidg. Verordnung vom 09.05.1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen / Bundesgesetz vom 23.06.1995 über Rahmenmietverträge und deren Allgemeinverbindlicherklärung / Verordnung dazu vom 31.01.1996 / Bundesgesetz vom 04.10.1985 über die landwirtschaftliche Pacht / Verordnung dazu vom 11.02.1987 / Kantonales Gesetz über öffentliche Beschaffungen vom 03.06.1999 / Verordnung vom 11.02.1987 über die Bemessung des landwirtschaftlichen Pachtzinses / Grundbuchverträge / Gebührenordnung der Gemeinde Allschwil / Beschlüsse des Gemeinderates / Einwohnerrates

Verträge und Vereinbarungen

Miet- und Pachtverträge der Gemeinde Allschwil (Als Mieterin und Vermieterin) / Parkplätze bei Post 1, Umbau + Erweiterung Parz. A 368, Privatrechtliche Vereinbarung mit Kreispostdirektion Basel vom 25.10.1988 / Wartungs- und Serviceverträge für Einrichtungen und Infrastruktur gemeindeeigener Liegenschaften / Technische Richtlinien Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein (SIA) / Technische Weisungen, Vorschriften und Richtlinien der Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft / Benützungsordnungen -regelungen für öffentliche Gebäude / Blockheizkraftwerk Bettenacker AG BBA / Statuten vom 20.09.1994 / Wärmelieferungsverträge für diverse Liegenschaften / Schulhäuser / Vereinbarung betr. Beteiligung am Aktienkapital vom 09.06.1998 / Wärmeleitung Parz. A 1972, Betriebsberechtigung, Dienstbarkeitsvertrag mit E. Dreier-Christen vom 19.09.1994 / Sanitätshilfsstelle 'Bachgraben', Kostenbeteiligung Schönenbuch, Vereinbarung mit Gemeinderat Schönenbuch vom 30.06.1982 / Wartehallen bei öfftl. Verkehrsmitteln, Nutzungsvertrag mit APG Basel vom 02.07.1998 / Zivilschutzanlage Lindenplatz, Parz. A 519 / A 509 Vereinbarung betr. Nutzung mit Rudolf Weber vom 27.07.1970/05.05.1967

Leistungsempfänger/-innen

Schulen, Musikschule und Kindergärten der Gemeinde Allschwil / Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der Region / Vereine und Organisationen / Hauptabteilungen und Regebetriebe der Gemeindeverwaltung / Feuerwehr und Zivilschutz / Mieterinnen und Mieter (Privatpersonen / juristische Personen) / Landwirte der Gemeinde Allschwil und der Region / Politische Behörden der Gemeinde Allschwil

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Hochbau - Raumplanung

Walter Stammbach, Hauptabteilungsleiter

| Ref | Leistungsumfang / Statistische Informationen | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---|
| 1 | Grundbesitz der Gemeinde innerhalb des Siedlungsgebietes | ha | 28.80 | 28.75 | 28.80 | +0.00 | +0.05 | |
| 2 | Grundbesitz der Gemeinde im Landschaftsgebiet | ha | 35.00 | 35.00 | 35.00 | +0.00 | +0.00 | |
| 3 | Zu unterhaltende / betreibende gemeindeeigene Verwaltungsgebäude | Anz. | 1 | 1 | 1 | +0 | +0 | |
| 4 | Zu unterhaltende und zu betreibende Werkhofanlagen und Betriebsgebäude | Anz. | 2 | 2 | 3 | +1 | +1 | Zusätzlich wurde ein Büro-Container in Betrieb genommen. |
| 5 | Zu unterhaltende und zu betreibende Schulhausanlagen inkl. Turnhallen | Anz. | 17 | 17 | 17 | +0 | +0 | |
| 6 | Zu unterhaltende und zu betreibende Kindergartengebäude im Gemeindebesitz | Anz. | 4 | 4 | 4 | +0 | +0 | |
| 7 | - umfassend Kinderabteilungen | Anz. | 7 | 7 | 7 | +0 | +0 | |
| 8 | Übrige gemeindeeigene Liegenschaften und Gebäude | Anz. | 34 | 35 | 35 | +1 | +0 | |
| 9 | - davon Nutzung für öffentliche Zwecke | Anz. | 26 | 26 | 28 | +2 | +2 | Sportanlage Im Brüel sowie Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus. |
| 10 | - davon an Dritte vermietet | Anz. | 8 | 7 | 7 | -1 | +0 | |
| 11 | Beschäftigte Hauswarte im Voll- und Nebenamt | Anz. | 11 | 11 | 11 | +0 | +0 | |
| 12 | Beschäftigte Reinigungshilfen im Nebenamt | Anz. | 37 | 36 | 36 | -1 | +0 | |

| Ref | Leistungsumfang / Statistische Informationen | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 13 | Beschäftigte Bademeister im Voll- und Nebenamt | Anz. | 6 | 8 | 8 | +2 | +0 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|--|---------|---|---|---|-------------|-------------|--|
| 14 | Gemeindeeigene überbaubare Parzellen werden der zonenmässigen Nutzung zugeführt. Die daraus resultierenden Erträge entsprechen markt- und ortsüblichen Konditionen | Planungsbeschreibungen - Zeithorizont | | Der Verkauf der Parzellen B 42 und B 17 konnte im Jahr 2007 abgeschlossen werden. | Bis Ende 2008 sind die gemeindeeigenen Baulandparzellen einer zonenkonformen ertragsbringenden Nutzung oder einer gemeindespezifischen Aufgabenerfüllung zugeführt. | Die Einnahmen aus dem Verkauf der Parzellen B 42 und B 17 konnten im Jahr 2008 verbucht werden. | | | |
| 15 | Unüberbaute Parzellen innerhalb des Wohngebietes werden bis zur zonenkonformen Nutzung ertragsbringend vermietet oder verpachtet | Anzahl vermieteter / verpachteter / im Baurecht abgegebene Parzellen im Siedlungsgebiet | Anz. | 4 | 4 | 4 | +0 | +0 | |
| 16 | | Ertrag aus vermieteten / verpachteten / im Baurecht abgegebenen Parzellen im Siedlungsgebiet | CHF | 869'600.00 | 882'000.00 | 939'600.00 | +70'000.00 | +57'600.00 | Erhöhung infolge privater Vermietung Muesmattweg 4, ehemalige Dienstwohnung, sowie Erhöhung Mietzins ehemalige Gemeindeverwaltung. |
| 17 | | Kosten- / Nutzenanalyse Zwischennutzungen im Siedlungsgebiet | | Erfüllt. | Die vorübergehenden Zwischennutzungen werfen einen angemessenen Ertrag ab. | Die vorübergehenden Zwischennutzungen werfen einen angemessenen Ertrag ab. | | | |
| 18 | Nicht kostendeckend be- | Veräusserte Grundstü- | Anz. | 2 | 1 | 0 | -2 | -1 | Der Verkauf der Liegenschaft Schö- |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|---|---|---|---------------|-------------|---|
| | wirtschaftete und nicht betriebsnotwendige Liegenschaften und Grundstücke werden zu marktkonformen Preisen veräussert | cke im Siedlungsgebiet | | | | | | | nenbuchstr. 39 konnte nicht mehr im 2008 getätigt werden. |
| 19 | | Ertrag aus veräusserten Grundstücken im Siedlungsgebiet | CHF | 0.00 | 2'355'850.00 | 1'821'250.00 | +1'821'250.00 | -534'600.00 | Die Zahlung für das im Jahre 2007 verkaufte Grundstück B 42 ist erst im Jahre 2008 erfolgt. |
| 20 | | Verkaufserwägungen und -gründe | | Der Verkauf der Parzellen B 42 und B 17 konnte im Jahr 2007 abgeschlossen werden. Der Verkaufspreis in Höhe von CHF 1'821'250.00 wird indessen erst nach neun Monaten seit Erteilung der Baubewilligung zur Zahlung fällig. | Für das Jahr 2008 ist der Verkauf der Teil-Parzelle B 1563 an der Schönenbuchstr. 39 geplant. | Durch die Abparzellierung der Parzelle B 1563 verzögert sich der Verkauf. | | | |
| 21 | | Veräusserte Grundstücke ausserhalb des Siedlungsgebietes | Anz. | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |
| 22 | | Ertrag aus veräusserten Grundstücken ausserhalb des Siedlungsgebietes | CHF | 0.00 | 0.00 | 0.00 | +0.00 | +0.00 | |
| 23 | Bedarfsorientierte Renovationen und Unterhaltarbeiten an öffentlichen Verwaltungs- und Betriebsgebäuden sichern die Werterhaltung der | Liegenschaftswert öffentlicher Verwaltungsgebäude | CHF | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 | +0.00 | +0.00 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|--|---------|--------------------------|---|---|-------------|-------------|--|
| | Liegenschaften | | | | | | | | |
| 24 | | Entwicklung des Gebäudezustandes bei öffentlichen Verwaltungsgebäuden | | Erfüllt. | Mit den getätigten Unterhalts- und Renovationsarbeiten (im Rahmen des Voranschlages 2008) werden die Liegenschaftswerte erhalten. | Mit den getätigten Unterhalts- und Renovationsarbeiten (im Rahmen des Voranschlages 2008) konnten die Liegenschaftswerte erhalten werden. | | | |
| 25 | | Beurteilung der Investitionstätigkeit zur Werterhaltung von Betriebsgebäuden | | Erfüllt. | Mit den Investitionen wird der Wert der Betriebsgebäude erhalten. | Mit den getätigten Investitionen konnte der Wert der Betriebsgebäude erhalten werden. | | | |
| 26 | | Investitionsvolumen für Werterhaltung der Betriebsgebäude | CHF | 77'500.00 | 0.00 | 77'807.10 | +307.10 | +77'807.10 | |
| 27 | Die Raumbedürfnisse der öffentlichen Verwaltung und der Regiebetriebe werden durch den Liegenschaftsdienst abgedeckt | Raumsituation; Bedarfsentwicklung Verwaltung und Regiebetriebe | | Erfüllt. | Die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Räumlichkeiten stehen der Verwaltung und den Regiebetrieben zur Verfügung. | Die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Räumlichkeiten stehen der Verwaltung und den Regiebetrieben zur Verfügung. | | | |
| 28 | | Beanstandungen über ungenügende Betriebsräume der Verwaltung und Regiebetriebe | Anz. < | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | nicht beeinflussbar. Für KG Metzgersmatten musste für DaZ zusätzlicher Raum geschaffen werden, was umgesetzt worden ist (Container). |
| 29 | Das in den Verwaltungsräumlichkeiten vorhandene Mobiliar entspricht den Erwartungen der Mit- | Beanstandungen über ungenügendes, ungeeignetes Mobiliar | Anz. < | 0 | 0 | 1 | +1 | +1 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|--------------------------|--------------------------|---|---------------|-------------|--|
| | arbeitenden | | | | | | | | |
| 30 | Der Liegenschaftsdienst der Gemeinde verfolgt eine bedarfsorientierte Investitionstätigkeit, welche einerseits die Werterhaltung gemeindeeigener Liegenschaft sichert und andererseits die Erstellung neuer notwendiger Liegenschaften ermöglicht | Investitionsvolumen für Werterhaltung von fremd vermieteten Liegenschaften und Wohnungen | CHF | 0.00 | 70'000.00 | 77'807.10 | +77'807.10 | +7'807.10 | |
| 31 | | Investitionsvolumen für Werterhaltung von diversen Liegenschaften | CHF | 0.00 | 105'000.00 | 34'619.25 | +34'619.25 | -70'380.75 | Infolge von Kugelfang-Lieferverzögerungen können die Arbeiten erst im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden. |
| 32 | | Investitionsvolumen für Neuerstellung von Liegenschaften | CHF | 2'958'602.75 | 550'000.00 | 55'949.85 | -2'902'652.90 | -494'050.15 | Damit das Kostenziel für den Ersatz des Feuerwehrmagazins erreicht werden kann, wurden vorgängig drei Varianten geprüft. Infolgedessen verschieben sich die Planungs- und Ausführungsarbeiten. |
| 33 | Bedarfsorientierte Investitionen für Renovationen und Unterhaltsarbeiten an Kindergärten und Schulhausanlagen sichern die Werterhaltung der Liegenschaften | Liegenschaftswert Schulhausanlagen und Kindergärten | CHF | 105'350'000.00 | 111'967'000.00 | 111'067'000.00 | +5'717'000.00 | -900'000.00 | |
| 34 | | Investitionsvolumen für Werterhaltung Schulhausanlagen und Kindergärten | CHF | 20'445.60 | 270'000.00 | 275'923.15 | +255'477.55 | +5'923.15 | |
| 35 | | Entwicklung des Gebäudezustandes bei Schulhausanlagen und Kindergärten | | | | | | | |
| 36 | | Beurteilung der Investi- | | | Mit den Inves- | Mit den getätigten Investitionen konnte der Wert der Schulhausgebäude und Kinder- | | | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|--------------------------|---|---|-------------|-------------|--|
| | | tionstätigkeit zur Wert- erhaltung von Schulen und Kindergärten | | | tionen wird der Wert der Schulhausge- bäude und Kindergärten erhalten. | gärten erhalten werden. | | | |
| 37 | Bedarfsorientierte Renovationen und Unterhaltarbeiten an Kindergärten und Schulhausanlagen sicher die Werterhaltung der Liegenschaften | Unterhaltsvolumen für Werterhaltung Schulhausanlagen und Kindergärten | CHF | 1'014'076.55 | 916'000.00 | 879'786.60 | -134'289.95 | -36'213.40 | Dank des milden Winters wurden erheblich weniger Stromkosten verursacht. |
| 38 | | Entwicklung des Gebäudezustandes bei Schulhausanlagen und Kindergärten | | | | | | | |
| 39 | Die Raumbedürfnisse der Kindergärten und Schulen werden durch den Liegenschaftsdienst abgedeckt | Raumsituation; Bedarfsentwicklung Schulen und Kindergärten | | Erfüllt. | Gemäss heutigem Bildungsgesetz können die Raumbedürfnisse abgedeckt werden. | Gemäss heutigem Bildungsgesetz können die Raumbedürfnisse abgedeckt werden. | | | |
| 40 | | Beanstandungen über ungenügende Betriebsräume | Anz. < | 0 | 1 | 1 | +1 | +0 | |
| 41 | Einmietungen von Verwaltungsbereichen in Privatliegenschaften erfolgen nur in begründeten Situationen und dienen der kundenorientierten Dienstleistungserbringung | Mietzinsaufwand für Einmietungen | CHF | 142'300.00 | 118'000.00 | 119'000.00 | -23'300.00 | +1'000.00 | |
| 42 | | Zweckbestimmungen für Fremdeinmietungen | | Erfüllt. | Einmietungen erfolgen nur in betrieblich begründeten Fällen. | Einmietungen erfolgen nur in betrieblich begründeten Fällen. | | | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|--------------------------|--|--|-------------|-------------|---|
| 43 | | Abgeschlossene Verträge über Einmietungen | Anz. | 6 | 6 | 6 | +0 | +0 | |
| 44 | Nicht von der Gemeinde genutzte Liegenschaften werden ertragsbringend an private oder juristische Personen vermietet | Zahl der fremd vermieteten und untervermieteten Liegenschaften | Anz. | 13 | 7 | 10 | -3 | +3 | Neu definiert: inkl. untervermietete LG's |
| 45 | | Erträge aus fremd vermieteten Liegenschaften inkl. Wohnungen, exkl. Dienstwohnungen | CHF | 636'928.50 | 656'000.00 | 625'163.00 | -11'765.50 | -30'837.00 | Kündigung KG-Abt. Langenhag 1: Mindereinnahmen |
| 46 | | Anzahl vermieteter Wohneinheiten | Anz. | 10 | 8 | 9 | -1 | +1 | |
| 47 | | Mietzinserträge aus Wohnungsvermietungen | CHF | 120'936.00 | 142'000.00 | 142'536.00 | +21'600.00 | +536.00 | |
| 48 | | Instandstellungs- und Unterhaltsvolumen fremd vermieteter Liegenschaften und Wohnungen | CHF | 167'663.40 | 75'500.00 | 87'263.15 | -80'400.25 | +11'763.15 | Bei der Liegenschaft Dorfplatz 3 mussten altersbedingt zwei Maschinen ersetzt werden. |
| 49 | | Kosten- / Nutzungsanalyse | | Erfüllt. | Der durch Fremdvermietungen erwirtschaftete Ertrag entspricht den ortsüblichen Margen. | Der durch Fremdvermietungen erwirtschaftete Ertrag entspricht den ortsüblichen Margen. | | | |
| 50 | Die Verpachtung landwirtschaftlicher Parzellen dient der Existenzsicherung landwirtschaftlicher Betriebe. Die Verpachtung richtet sich nach kantonalen Bestimmungen | Gesamtfläche der an Landwirte und Private verpachteten Landwirtschaftsparzellen | ha | 23.69 | 2'372.00 | 23.69 | +0.00 | -2'348.31 | |
| 51 | | Zinserträge aus Ver- | CHF | 10'540.80 | 10'500.00 | 10'500.00 | -40.80 | +0.00 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---------------|-------------------------------------|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | | pachtungen an Landwirte und Private | | | | | | | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|--|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---|
| 52 | Die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Allschwil erfüllen die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften | Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde | Anz. | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |
| 53 | Die öffentlichen Gebäude präsentieren sich in einem sauberen und gepflegten Zustand. Ausserordentliche Verunreinigungen werden unverzüglich beseitigt | Berechtigte Reklamationen über mangelnde Sauberkeit | Anz. < | 2 | 0 | 3 | +1 | +3 | Diese Reklamationen betreffen den KG Langenhag. Die entsprechenden Massnahmen wurden eingeleitet. |
| 54 | | Zusätzliche Reinigungsstunden durch Hauswarte | Std. | 112 | 110 | 108 | -4 | -2 | |
| 55 | Die Behebung kleinerer Beschädigungen an und in öffentlichen Gebäuden werden im Rahmen der Budgetkredite unverzüglich veranlasst | Meldungen über kleinere Gebäudeschäden | Anz. < | 10 | 10 | 10 | +0 | +0 | |
| 56 | | Reparaturzeit nach Eingang Schadensmeldung | Tg. < | 7 | 7 | 7 | +0 | +0 | |
| 57 | Das Offertwesen und die Auftragserteilungen im Bereich des baulichen und betrieblichen Gebäudeunterhaltes richten sich nach dem Gesetz über öfftl. Beschaffungen | Einhaltung der Gesetzesbestimmungen über öffentliche Beschaffungen | | Ja. | Ja | Ja | | | |
| 58 | | Einsprachen gegen Arbeitsvergabe-Entscheide des Gemeinderates | Anz. | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |
| 59 | Turnhallen und Sportanlagen werden ausserhalb der Schulzeit | Erteilte Benutzungsbewilligungen für Ganzjahresbelegungen | Anz. | 2 | 0 | 1 | -1 | +1 | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---|
| | ten an Vereine, Organisationen und Private für Freizeit Zwecke vermietet | | | | | | | | |
| 60 | | Freigegebene Benutzungsstunden im Berichtsjahr | Std. | 3 | 0 | 2 | -1 | +2 | |
| 61 | | Durch Privatnutzung erforderliche Präsenzzeiten von Hauswarten | Std. | 5 | 0 | 0 | -5 | +0 | |
| 62 | | Einnahmen aus Benutzungsgebühren Ganzjahresbelegungen Turnhallen und Sportanlagen | CHF | 5'555.00 | 6'100.00 | 20'300.00 | +14'745.00 | +14'200.00 | |
| 63 | Turnhallen und Sportanlagen werden für einmalige Veranstaltungen oder zeitlich beschränkte Anlässe vermietet | Erteilte Benutzungsbewilligungen für zeitliche beschränkte Nutzungen | Anz. | 500 | 500 | 500 | +0 | +0 | |
| 64 | | Freigegebene Benutzungsstunden für zeitlich beschränkte Nutzungen | Std. | 1'300 | 1'300 | 1'300 | +0 | +0 | |
| 65 | | Einnahmen aus zeitlich beschränkten Benutzungsbewilligungen | CHF~ | 25'070.00 | 25'000.00 | 38'800.00 | +13'730.00 | +13'800.00 | |
| 66 | Das Hallenschwimmbad steht ausserhalb des Schulbetriebes der Öffentlichkeit und Vereinen zur Nutzung zur Verfügung | Öffnungsdauer Hallenbad ausserhalb des Schulbetriebes im Berichtsjahr; ausg. Sommerferien | Std. | 1'480 | 1'480 | 1'560 | +80 | +80 | |
| 67 | | Zahl Besucher/innen Hallenbad im Betriebsjahr | Anz.~ | 26'007 | 30'000 | 24'626 | -1'381 | -5'374 | |
| 68 | | Einnahmen aus Hallenbadeintritten Privatpersonen | CHF~ | 77'887.00 | 80'000.00 | 105'000.00 | +27'113.00 | +25'000.00 | Infolge höherer Eintrittspreise und Aquafit |
| 69 | | Reservation Hallenbad für Vereine und Organisationen im Berichtsjahr | Std. | 560 | 720 | 760 | +200 | +40 | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---------------------------|
| 70 | | Einnahmen aus Hallenbadnutzungen durch Vereine und Organisationen | CHF~ | 6'000.00 | 10'000.00 | 10'000.00 | +4'000.00 | +0.00 | |
| 71 | | Durchgeführte kommunale und regionale Schwimmveranstaltungen | Anz. | 3 | 3 | 4 | +1 | +1 | |
| 72 | | Einnahmen aus kommunalen und regionalen Schwimmveranstaltungen | CHF~ | 3'000.00 | 3'000.00 | 5'000.00 | +2'000.00 | +2'000.00 | Zusätzliche Veranstaltung |
| 73 | Der Quartiertreff Dürrenmatten wird für kleine Feiern oder Versammlungen an Private vermietet | Erteilte Benützungsbewilligungen im Berichtsjahr | Anz.~ | 81 | 80 | 92 | +11 | +12 | |
| 74 | | Kosten Aufsichtspersonal QT | CHF | 26'000.00 | 26'000.00 | 25'400.00 | -600.00 | -600.00 | |
| 75 | | Einnahmen aus Quartiertreff-Vermietungen | CHF~ | 12'870.00 | 13'000.00 | 15'700.00 | +2'830.00 | +2'700.00 | |
| 76 | Die Schützenstube Mühlerain wird für Vereinsanlässe vermietet | Vermietung Schützenstube Mühlerain | Anz. | 5 | 4 | 4 | -1 | +0 | |
| 77 | | Einnahmen aus Vermietungen Schützenstube | CHF | 1'050.00 | 1'000.00 | 840.00 | -210.00 | -160.00 | |
| 78 | Zivilschutzanlagen werden zu Unterkunfts Zwecken an Dritte vermietet | Vermietungen von Zivilschutzanlagen | Anz. | 6 | 6 | 3 | -3 | -3 | |
| 79 | | Einnahmen aus Vermietungen von ZS-Anlagen | CHF | 2'490.00 | 2'000.00 | 1'000.00 | -1'490.00 | -1'000.00 | |
| 80 | Die Mieterinnen und Mieter gemeindeeigener Liegenschaften sind mit den ihnen überlassenen Mietobjekten und den vertraglichen Regelungen zufrieden | Beanstandungen zu bestehenden privaten Mietverhältnissen | Anz. | 8 | 5 | 0 | -8 | -5 | |
| 81 | | Abgeschlossene rechtskräftige Mietverträge | | Ja. | Ja | Ja | | | |

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|------------------------------|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|--------------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| 363 | Total Marktwesen | 13'495.40 | -11'280.30 | -30'540.23 | -28'325.13 | -8'188.73 | -7'017.75 | -43'531.61 | 0 | -43'531.61 | -39'346.58 |
| 36301 | Information / Administration | 13'495.40 | -8'355.00 | -27'635.07 | -22'494.67 | -7'418.23 | -7'017.75 | -36'930.65 | 0 | -36'930.65 | -33'051.28 |
| 36302 | Planung | 0 | -2'925.30 | -2'905.16 | -5'830.46 | -770.5 | 0 | -6'600.96 | 0 | -6'600.96 | -6'295.30 |

563 – Leistungsauftrag / -bericht Feuerwehr

Umschreibung des Leistungsauftrages

Der Feuerwehr Allschwil obliegt die Aufgaben, das bei Brandfällen, Sturm, Wasserversagen, Erdbeben und Unglücksfällen bedrohte Leben und Eigentum zu retten und zu schützen. Sie bietet im Fall von Ölunfällen als Gemeindehilfsstelle die erforderlichen Hilfeleistungen. Auf Anordnung des Gemeindepräsidiums oder des Gemeinderates kann die Feuerwehr für die Abwendung drohender Gefahren herangezogen werden. Im Weiteren steht die Feuerwehr bei ausserordentlichen Lagen unter der Leitung des Gemeindeführungsstabes im Einsatz. Die Feuerwehr Allschwil ist auf dem Milizsystem aufgebaut. Feuerwehrdienstpflichtig sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Allschwil vom 21. bis zum 40. Altersjahr.

Ereignisbewältigung (Brand/Rettung/Umwelt); Produkt 56301

Bei Feuerausbruch und anderen Gefahren, die den Einsatz der Feuerwehr erfordern, werden die benötigten Gruppen durch Alarmierung aufgeboden. Die Leistungen der Feuerwehr beinhalten eine fundierte Situationsabklärung und die Einsetzung der angezeigten Mittel und Massnahmen zur Schadensbekämpfung, -behebung und -abwendung. Weitere Einsatzbereiche sind die Bekämpfung und Bewältigung von Umweltbedrohungen (Wasser-, Öl-, Chemie- und Strahlenergienisse). Bei Fehlalarm werden die Ursachen geklärt.

Dienstleistungen; Produkt 56302

Die Feuerwehr leistet in Ergänzungen zu ihrem gesetzlichen Auftrag fachliche Dienstleistungen gegenüber Dritten. All diesen Leistungen liegt der Auftrag zur Erkennung und Eliminierung potentieller Brand- und weiterer Gefahrenquellen zu Grunde. Diese Dienstleistungen umfassen in erster Linie Nachbarhilfe, die Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich Heustocktemperaturen und -belüftungen sowie verkehrspolizeiliche Einsätze in Zusammenarbeit mit Polizeiorganen.

Bereitschaft; Produkt 56303

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Allschwil wird auf allen Stufen und in allen Bereichen durch bedarfsorientierte Schulungen und Übungen sichergestellt. Durch regelmässige Wartungen und Tests wird die Funktions- und Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge und Gerätschaften gewährleistet. Die straffe interne Organisation und klare Kompetenz- und Aufgabenzuweisungen unterstützen die Einsatzbereitschaft.

Feuerschau; Produkt 56304

Mit der Feuerschau erbringt die Feuerwehr Dienstleistungen im Auftrag der BGV. Die Feuerschau beinhaltet Kontrollen über die Einhaltung der Vorschriften bezüglich Lagerung von brennbaren Materialien im Bereich von wärmetechnischen Anlagen, der Aufbewahrung von Asche, Rauchzeugabfällen, des freien Zugangs von Fluchtwegen und Treppenhäusern, der Bereitstellung und Einsatzbereitschaft von Löscheinrichtungen und -geräten, der Lagerung von Treibstoffen und feuergefährlicher Stoffe sowie der Deponierung von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen mit Verbrennungsmotoren.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Gesetz über den Feuerschutz vom 21.01.1981 / Kantonale Verordnung über den Feuerschutz vom 09.12.1997 / Feuerwehrreglement der Gemeinde Allschwil vom 12.06.2002 / Gemeinde-ratsverordnung betreffend Vollzug des Feuerwehrreglementes vom 26.04.1995 / Reglement über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen der Gemeinde Allschwil vom 24.05.2000 / Gebührenordnung der Gemeinde Allschwil

Verträge und Vereinbarungen

Dienst- und Einsatzbefehle des Feuerwehrkommandos / Wartungs- und Serviceverträge für die Einrichtungen der Feuerwehr

Leistungsempfänger/-innen

Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil und der Region / Gewerbe- und Industriebetriebe der Gemeinde Allschwil / Basellandschaftliche Gebäudeversicherung / Schulen der Gemeinde Allschwil / Kantons- und Gemeindepolizei / Landwirtschaftliche Betriebe / Gemeindeführungsstab

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Hauptabteilung Einwohnerdienste – Sicherheit
Heinz Schäfer, Hauptabteilungsleiter

| Ref | Leistungsumfang / Statistische Informationen | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---|
| 1 | MANNSCHAFTSBESTAND | | | | | | | |
| 2 | Mannschaftsbestand der Feuerwehr | Anz. | 61 | 68 | 64 | +3 | -4 | |
| 3 | - davon Offiziere | Anz. | 10 | 10 | 10 | +0 | +0 | |
| 4 | - davon Unteroffiziere (Wachtmeister / Korporale) | Anz. | 24 | 21 | 25 | +1 | +4 | |
| 5 | - davon höhere Unteroffiziere (Feldweibel / Fourrier) | Anz. | 2 | 2 | 2 | +0 | +0 | |
| 6 | - davon Gefreite | Anz. | 9 | 14 | 5 | -4 | -9 | |
| 7 | - davon Soldaten | Anz. | 10 | 12 | 11 | +1 | -1 | |
| 8 | - davon Rekruten | Anz. | 9 | 9 | 11 | +2 | +2 | |
| 9 | - davon hauptamtlicher Unterhaltsverantwortlicher | Anz. | 1 | 1 | 1 | +0 | +0 | |
| 10 | EINSATZSTATISTIK | | | | | | | |
| 11 | Total Einsätze der Feuerwehr | Anz.~ | 158 | 120 | 147 | -11 | +27 | |
| 12 | - davon Brandfälle | Anz.~ | 26 | 30 | 32 | +6 | +2 | |
| 13 | - davon Personenrettungen (Lift, Schacht etc.) | Anz.~ | 2 | 8 | 7 | +5 | -1 | |
| 14 | - davon Pioniereinsätze | Anz.~ | 4 | 6 | 13 | +9 | +7 | |
| 15 | - davon Wasserwehreinsätze nach Wasserleitungsbrüchen, Sturm, Hagel u.ä. | Anz.~ | 43 | 20 | 22 | -21 | +2 | |
| 16 | - davon Tierrettungen | Anz.~ | 4 | 4 | 3 | -1 | -1 | |
| 17 | - davon Öl- und Chemiewehreinsätze | Anz.~ | 6 | 5 | 11 | +5 | +6 | |
| 18 | - davon weitere Dienstleistungseinsätze z.G. Polizei und Dritter | Anz.~ | 0 | 1 | 5 | +5 | +4 | |
| 19 | - davon Heustockkontrollen | Anz.~ | 8 | 11 | 7 | -1 | -4 | |
| 20 | - davon Fehlalarme und Täuschungsalarme | Anz.~ | 43 | 35 | 40 | -3 | +5 | |
| 21 | TECHNISCHE AUSRÜTUNGEN | | | | | | | |
| 22 | Schwere Motorfahrzeuge > 3.5t | Anz. | 4 | 4 | 4 | +3 | +3 | Berichterstattung vereinfacht (bisher 1 Zeile pro Fzg). |
| 23 | Leichte Motorfahrzeuge < 3.5t | Anz. | 2 | 2 | 3 | +1 | +1 | inkl. mitbenutzte Fzg des ZS. |
| 26 | Motorpumpen | Anz. | 5 | 2 | 5 | +0 | +3 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---|---------|--|--|--|-------------|-------------|---|
| 27 | Die sofortige Intervention der Feuerwehr ermöglicht die wirksame Ereignisbewältigung und rasche Schadensbegrenzung | Ausrückzeit Kommando / Pikett nach Alarmierung | Min. < | 4 | 5 | 4 | +0 | -1 | Erfahrungswert, keine Messung. |
| 28 | | Ausrückzeit der Einsatzeinheiten nach Alarmierung | Min. < | 9 | 10 | 6 | -3 | -4 | Erfahrungswert, keine Messung; ist Teil des Leistungsauftrages und wird von der BGV alle 5 Jahre unangemeldet kontrolliert. |
| 29 | Die Schadensbewältigung erfolgt ereignisbezogen und effizient | Erhobene Schadensersatzzahlungen bei Fehlleistungen | Anz. | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |
| 30 | | Berechtigte Beschwerden über Einsätze | Anz. < | 0 | 10 | 0 | +0 | -10 | |
| 31 | | Umfang der Schadensersatzzahlungen | CHF | 0.00 | 0.00 | 0.00 | +0.00 | +0.00 | |
| 32 | Das Aufgebot der Einheiten erfolgt ereignisbezogen und garantiert eine effiziente Ereignisbewältigung | Personelles und technisches Aufgebot | | Die aufgebotebenen Einsatzeinheiten gewährleisten eine effiziente Ereignisbewältigung. | Die aufgebotebenen Einsatzeinheiten gewährleisten eine effiziente Ereignisbewältigung. | Das Standardaufgebot an Personal und Material im Falle eines Alarmes ist definiert. Je nach Meldungseingang und nach Rücksprache mit der Alarmzentrale wird durch einen Offizier zusätzliche Mannschaft aufgeboden. Damit wird die effiziente Ereignisbewältigung gewährleistet. | | | |
| 33 | Die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr entspricht einem wesentlichen Sicherheitsbedürfnis der Einwohnerschaft | Einsatzbereitschaft 24 Stunden / 365 Tage | | Erfüllt. | Ja | Die Feuerwehr unterhält einen Pikettdienst. | | | |
| 34 | Die Kenntnisse über Gebäude mit besonderen Risiken garantieren einen effizienten Einsatz der Feuerwehr | Gemeldete Gebäude mit Brandmeldeanlagen | Anz. | 73 | 73 | 74 | +1 | +1 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|--|--|--|-------------|-------------|-------------|
| 35 | Mit der gezielt durchgeführten Feuerschau werden Gefahrenpotentiale erkannt und beseitigt | Turnusmässig zu kontrollierende Gebäude und Einrichtungen | Anz. | 1 | 5 | 5 | +4 | +0 | |
| 36 | | Allgemeine Zustandsbeurteilung | | Die Kontrollen der Feuerschau geben zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass. | Die Kontrollen der Feuerschau geben zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass. | Im Rahmen einer Kaderübung der Feuerwehr wurden als Stichprobe fünf Feuerschauen durchgeführt. | | | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|---|
| 37 | Dienstleistungsaufträge werden termingerecht und in der angeforderten Qualität erbracht | Zahl der ausgeführten Dienstleistungsaufträge | Anz. | 0 | 1 | 5 | +5 | +4 | |
| 38 | | Reklamationen über erbrachte Dienstleistungen | Anz. | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |
| 39 | Fehl- und Täuschungsalarme werden verrechnet | Fehl- und Täuschungsalarme | Anz.~ | 29 | 35 | 40 | +11 | +5 | |
| 40 | | Kostendeckungsgrad über alle Fehl- und Täuschungsalarme | % > | 0 | 70 | 0 | +0 | -70 | Wegen hohem Berechnungsaufwand wird der Indikator nicht jährlich berechnet. Dieser Wert wird aus Berichterstattung 2009 entfernt. |
| 41 | | Verrechnete Fehl- und Täuschungsalarme | Anz.~ | 19 | 20 | 35 | +16 | +15 | |
| 42 | Nicht gesetzlich kostenlos zu erbringende Hilfsleistungen gegenüber Dritten werden in Rechnung gestellt | Einsprachen gegen Rechnungsstellung | Anz. < | 0 | 5 | 3 | +3 | -2 | |
| 43 | | Anzahl verrechnete Hilfeleistungen / Dienstleistungen | Anz.~ | 20 | 12 | 25 | +5 | +13 | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008- 12.2008 | R 01.2008- 12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|----------------|---|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---|
| 44 | | Kostendeckungsgrad bei Abrechnung von Hilfeleistungen | % | 0 | 100 | 0 | +0 | -100 | Wegen hohem Berechnungsaufwand wird der Indikator nicht jährlich berechnet. Dieser Wert wird aus der Berichterstattung 2009 entfernt. |

| Ref | Textindikatoren (qualitativ beschreibend) | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 |
|-----|---|---|---|---|
| 45 | Beurteilung der Feuerwehr durch das kantonale Feuerwehrenspektorat | Das kantonale Feuerwehrenspektorat beurteilt die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Allschwil als gut bis sehr gut. | Das kantonale Feuerwehrenspektorat beurteilt die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Allschwil als gut bis sehr gut. | Die Feuerwehr wird im Abstand von fünf Jahren inspiziert. Im 2008 fand keine Inspektion statt. |
| 46 | Situationsbezogene Einsatzübungen und praktische Ausbildungen festigen die theoretischen Kenntnisse und sichern die Einsatzbereitschaft | Durch situationsbezogene Übungen wird die hohe Qualität der Ereignisbewältigung gesichert. | Durch situationsbezogene Übungen wird die hohe Qualität der Ereignisbewältigung gesichert. | Die Einsatzbereitschaft wurde durch die Qualität, Vielfalt und Anzahl der Übungen gewährleistet. |
| 47 | Die erforderlichen Grundkenntnisse zur optimalen Einsatzvorbereitung werden der Mannschaft durch theoretische Fachausbildungen vermittelt | Gezielte theoretische und praktische Kurse fördern das erforderliche Sicherheitsgefühl im Umgang mit Gerätschaften und Situationen. | Gezielte theoretische und praktische Kurse fördern das erforderliche Sicherheitsgefühl im Umgang mit Gerätschaften und Situationen. | Neben dem jährlichen Übungsprogramm wurde in der Lonza in Visp ein zweitägiger Kurs zu verschiedenen Themen besucht. Drei Offiziere der Feuerwehr absolvierten einen Kurs in Skövde/Schweden. |

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|------------------|-------------------|--------------------------|------------------|------------------------|-------------------|--------------------|
| 563 | Total Feuerwehr | 595'195.40 | -470'896.02 | -43'512.70 | 80'786.68 | -12'579.15 | -3'169.05 | 65'038.48 | -140'599.73 | -75'561.25 | -127'496.50 |
| 56301 | Ereignisbewältigung | 541'092.40 | 0 | -1'383.88 | 539'708.52 | -401.71 | 0 | 539'306.81 | -140'599.73 | 398'707.08 | 363'676.20 |
| 56302 | Dienstleistungen | 0 | 0 | -3'665.78 | -3'665.78 | -1'063.54 | 0 | -4'729.32 | 0 | -4'729.32 | -8'006.25 |
| 56303 | Bereitschaft | 54'103.00 | -470'896.02 | -37'016.22 | -453'809.24 | -10'745.24 | -3'169.05 | -467'723.53 | 0 | -467'723.53 | -472'409.38 |
| 56304 | Feuerschau | 0 | 0 | -1'446.82 | -1'446.82 | -368.66 | 0 | -1'815.48 | 0 | -1'815.48 | -10'757.07 |

663 – Leistungsauftrag / -bericht Kunst- und Kulturförderung

Umschreibung des Leistungsauftrages

Für Allschwil bedeutet Kulturförderung sowohl Unterstützung zur Kulturentwicklung als auch die Bereitstellung von Mitteln zur Wahrung schon vorhandener Kunst und Volkskultur. Die kommunale Kulturförderung soll ideale Rahmenbedingungen schaffen, die möglichst alle Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrem Alter, ihrer kulturellen Herkunft oder ihrem sozialen Status in das kulturelle Leben in der Gemeinde einbezieht. Die ortsspezifischen Eigenheiten sollen erhalten und neue aus dem Ort wachsende Kulturentwicklungen in Zusammenarbeit mit den bestehenden Institutionen gefördert werden.

Förderung kult. Veranstaltungen + Institutionen/ Vereine; Produkt 66301

Die Gemeinde schafft ideale Rahmenbedingungen und bietet Unterstützung an, die eine erfolgreiche vielfältige Kulturarbeit ermöglichen. Gefördert werden kulturelle projektbezogene Anlässe in den Sparten Musik, Gesang, Tanz, Theater, Literatur und der Bildenden Kunst, durchgeführt in Allschwil und Umgebung und organisiert durch Kulturschaffende, kulturelle Institutionen, Vereine oder Veranstalter. Gemeindebeiträge werden gemäss den gemeinderätlichen Vorgaben entweder einmalig oder wiederkehrend an Institutionen und Vereine in Allschwil, Basel-Stadt und der Region geleistet.

Kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde; Produkt 66302

Kulturelle Veranstaltungen werden durch öffentliche Stellen nur organisiert und durchgeführt, wenn die private Initiative nicht ausreichend ist und besondere Zielsetzungen ohne Konkurrenzierung Dritter erreicht werden können. Im Auftrag des Gemeinderates finden bestimmte kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen und Anlässe regelmässig statt. Die Gemeinde evaluiert Personen und Gruppierungen denen der Kulturpreis, der Kulturförderpreis verliehen werden soll. Erfolgreiche Allschwiler Spitzensportlerinnen und -sportler werden für ihre Erfolge gewürdigt. Die mit diesen Auszeichnungen verbundenen Anlässe organisiert die Gemeinde. Als weitere gesellschaftlich-kulturelle Veranstaltungen zählen die jährliche Volljährigkeitsfeier sowie der Banntag.

Kunst- und Kulturgütersammlung; Produkt 66303

Das Heimatmuseum dient dem Zweck, Objekte zu sammeln, zu inventarisieren und zu dokumentieren, die zu Allschwil oder zur Region eine Beziehung haben. Das Heimatmuseum soll ferner als Integrationshilfe für neuzugezogene Personen dienen und einen Ort der Bewahrung und Begegnung darstellen. Die Einwohnergemeinde Allschwil betreut die gemeindeeigene Kunstsammlung sowie die der Gemeinde überlassenen Leihgaben.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Kulturleitbild der Gemeinde Allschwil - Kommunale Kulturförderung vom 6.9.2000 / Betriebsordnung für das Heimatmuseum und die Sammlung Dr. Hermann Augustin / Beschlüsse des Einwohnerrates und des Gemeinderates

Verträge und Vereinbarungen

Schenkungsurkunde Dr. Hermann Augustin vom 25.05.1971 / Stiftungsurkunde (Nachtrag) Dr. Augustin-Stiftung vom 17.05.1975 / Richtlinien über die Vergabe von Gemeindebeiträgen / Richtlinien für das Heimatmuseum und die öffentlichen Sammlungen

Leistungsempfänger/-innen

Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil und der Region / Kunst- und Kulturschaffende / Künstlerinnen und Künstler / Sportlerinnen und Sportler / Vereine und Organisationen der Bereiche Kultur, Jugendförderung und Sport / Schulen der Gemeinde und der Region

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Bildung - Erziehung - Kultur

Charlotte Weishaupt Huber, Hauptabteilungsleiterin

| Ref | Leistungsumfang / Statistische Informationen | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 |
|-----|--|---------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|
| 1 | Heimatmuseum; Öffnungen im Berichtsjahr | Anz. | 10 | 10 | 10 | +0 | +0 |
| 2 | - Besucherinnen und Besucher im Heimatmuseum | Anz. | 136 | 150 | 174 | +38 | +24 |
| 3 | Ausserordentliche Besichtigungen und Führungen im Heimatmuseum | Anz.~ | 7 | 10 | 10 | +3 | +0 |
| 4 | - beteiligte Personen (Museumsbesuche) | Anz.~ | 115 | 150 | 194 | +79 | +44 |
| 5 | - Museumsbesuche durch Schulklassen aus Allschwil und der Region | Anz.~ | 1 | 2 | 3 | +2 | +1 |
| 6 | Ausserordentliche Besichtigungen der Dr. Hermann Augustin-Sammlung | Anz.~ | 0 | 2 | 1 | +1 | -1 |
| 7 | - beteiligte Personen (Sammlungsbesuche) | Anz. | 0 | 30 | 20 | +20 | -10 |
| 8 | - Sammlungsbesuche durch Schulklassen aus Allschwil und der Region | Anz.~ | 0 | 1 | 0 | +0 | -1 |
| 9 | Sitzungen der Aufsichtskommission Heimatmuseum | Anz. | 11 | 10 | 11 | +0 | +1 |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|---|--|--|-------------|-------------|-------------|
| 10 | Zur Anerkennung und Wertschätzung des kommunalen Kulturschaffens wird jährlich der Kulturpreis der Gemeinde Allschwil verliehen. Die Evaluation der Kulturpreisträgerin bzw. des Kulturpreisträgers erfolgt durch das Departement Bildung-Erziehung-Kultur zuhanden des Gemeinderates. Die Verleihung kann auch an eine | Ergebnis Evaluation Kulturpreis / Verleihungsentscheid Gemeinderat | | Der Kulturpreis 2006 wurde am 27. Juni 2007 an Dr. Leo Zehnder, Allschwiler Historiker mit regionaler Bedeutung, verliehen. Die Feier fand im Lichthof der Gemeindeverwaltung unter Teilnahme des Gemeinderates und der Medien statt. | Die Verleihung des Kulturpreises unterstützt und würdigt das kulturelle Schaffen in Allschwil, welches zur kulturellen Eigenständigkeit der Gemeinde massgeblich beiträgt. Die Feier findet in einem angemessenen Rahmen unter Teilnahme des Gemeinderates und der Medien statt. | Der Gemeinderat hat beschlossen, im Berichtsjahr auf eine Vergabe des Kulturpreises zu verzichten. | | | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|--|--|--|-------------|-------------|-------------|
| | Gruppe vorge- nommen wer- den. | | | | | | | | |
| 11 | | Dotierung des Allschwiler Kultur- preises | CHF | 5'000.00 | 5'000.00 | 0.00 | -5'000.00 | -5'000.00 | |
| 12 | Zur Förderung des kommunalen Kulturschaf- fens wird jähr- lich der Kulturför- derpreis der Gemeinde Allschwil verlie- hen. Die Evalua- tion der Trägerin bzw. des Trä- gers des Kultur- förderpreises erfolgt durch das Departement Bildung- Erziehung-Kultur zuhänden des Gemeinderates. Die Ver- leihung kann auch an eine Gruppe vorge- nommen wer- den. | Ergebnis Evaluation Kulturförderpreis / Verleihungsent- scheid Gemeinderat | | Der Kulturför- derpreis 2007 wurde am 28. November 2007 an die erfolgver- sprechende Al- ternative-Rock- Band "Navel" verliehen. Der Anlass fand im Jugendfreizeit- haus statt; Ge- meinderat und Medien waren anwesend. | Die Verleihung des Kulturför- derpreises unter- stützt das kultu- relle Schaffen in Allschwil und trägt zur kulturel- len Eigenständig- keit der Ge- meinde bei. Die Feier findet in ei- nem angemessenen Rahmen unter Teilnahme des Gemeinderates und der Medien statt. | Der Gemeinderat hat beschlossen, im Berichtsjahr auf eine Vergabe des Kulturförderpreises zu verzichten. | | | |
| 13 | | Dotierung des Allschwiler Kulturför- derpreises | CHF | 4'000.00 | 4'000.00 | 0.00 | -4'000.00 | -4'000.00 | |
| 14 | Allschwiler Sportlerinnen und Sportler, welche sich | Ergebnis Evaluation Sportler/innen-Eh- rung / Entscheid Gemeinderat | | Die Ehrung der Allschwiler Sportlerinnen und Sportler für | Die zur Ehrung eingeladenen Sportlerinnen und Sportler sind in | Die Ehrung der Allschwiler Sportlerinnen und Sportler für deren regionale, nationale und internationale Erfolge im Jahr 2007 fand am 3. Dezember 2008 in den Räumlichkeiten des Jugendfreizeithauses statt. Schwingerkönig Andreas Henzer referierte über seine Sportart, das Schwingen. | | | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|--|---------|--|--|---|-------------|-------------|-------------|
| | durch besondere Leistungen auszeichnen werden, durch die Gemeinde im Rahmen eines besonderen Anlasses geehrt. Die Evaluation erfolgt durch das Departement Bildung-Erziehung-Kultur zuhänden des Gemeinderates. | | | deren regionalen, nationalen resp. internationalen Erfolge im Jahr 2006 fand am 12. Dezember 2007 in den Räumlichkeiten des neuen Freizeithauses statt. Ramona Geissbühler und Dominique Frei referierten über ihren Sport, den Rollkunstlauf. | Allschwil wohnhaft und haben sich durch anerkanntswerte Leistungen und Erfolge ausgezeichnet. | | | | |
| 15 | Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden aus Anlass der erreichten Volljährigkeit durch den Gemeinderat zu einer Feier eingeladen. | Programm und Ablauf Volljährigkeitsfeier | | Die Jungbürgerfeier/Volljährigkeitsfest fand am 7. Dezember 2007 im Jugendfreizeithaus statt. Als besondere Attraktion konnten sich die angemeldeten Jugendlichen von einem Schnellzeichner portraituren lassen. | Die Jungbürgerfeier findet in einem altersgerechten Rahmen unter Teilnahme einer gemeinderätlichen Delegation statt. | Die Jungbürgerfeier/Volljährigkeitsfest fand am 28. November im Jugendfreizeithaus unter Teilnahme des Gemeindepräsidenten statt. Ein Zauberer rundete mit seinen Tricks den Anlass ab. | | | |
| 16 | | Zahl der eingeladenen Jungbürger/innen | Pers.~ | 165 | 170 | 180 | +15 | +10 | |
| 17 | | Zahl der teilnehmenden Jungbürger/innen | Pers.~ | 65 | 70 | 69 | +4 | -1 | |
| 18 | Kulturelle Aktivitäten werden im Sinne des Kul- | Eingereichte Projekte zur Unterstützung kultureller Vor- | Anz.~ | 25 | 15 | 24 | -1 | +9 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|---|--|---|-------------|-------------|---|
| | urleitbildes projektbezogen unterstützt | haben | | | | | | | |
| 19 | | Gutgeheissene kulturelle Projekte | Anz.~ | 9 | 10 | 15 | +6 | +5 | Es wurden vermehrt Projekte unterstützt. |
| 20 | | Freigegebene finanzielle Beiträge zur Projektunterstützung | CHF~ | 18'000.00 | 15'000.00 | 20'500.00 | +2'500.00 | +5'500.00 | Es wurden vermehrt Projekte unterstützt. |
| 21 | | Angestrebte Projektziele / Realisierte Projekte | | Die Inventarisierung der Objekte im Heimatmuseum wurde im Berichtsjahr weitergeführt (gemäss Beschluss des Einwohnerrates). | Die unterstützten Vorhaben stehen im Einklang zu den Zielsetzungen des Kulturleitbildes. | Die Inventarisierungsarbeiten werden im 2009 weitergeführt und abgeschlossen. | | | |
| 22 | Durch den Ankauf von Kunstgegenständen werden die Kulturschaffenden in ihrer Arbeit unterstützt und gefördert | Ankäufe von Kunstgegenständen | Anz.~ | 1 | 1 | 1 | +0 | +0 | |
| 23 | | - davon von Kunstschaffenden der Region | Anz.~ | 0 | 1 | 1 | +1 | +0 | |
| 24 | | - davon von Allschwiler Kunstschaffenden | Anz.~ | 1 | 0 | 0 | -1 | +0 | |
| 25 | | Beschaffungskosten | CHF | 1'900.00 | 5'000.00 | 5'000.00 | +3'100.00 | +0.00 | |
| 26 | Sonderausstellungen der Gemeinde ergänzen und erweitern das traditi- | Durchgeführte bzw. laufende Sonderausstellungen | Anz. | 0 | 2 | 3 | +3 | +1 | Tag der offenen Tür, Vernissage Estrichausstellung, Museumsfachtischrunde |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|--|--|--|-------------|-------------|--|
| | onelle Muse- umsangebot | | | | | | | | |
| 27 | | Thematischer Bezug der Sonderausstellungen zu Allschwil | | Im Berichtsjahr konnte keine Sonderausstellung durchgeführt werden. | Die von der Gemeinde organisierten Sonderausstellungen haben einen Bezug zu Allschwil. | Im Berichtsjahr fand ein „Tag der Offenen Tür“ sowie die Eröffnung der Estrichausstellung statt. | | | |
| 28 | Die Bereitstellung gemeinde-eigener Infrastruktur unterstützt die Durchführung kultureller Veranstaltungen und sportlicher Veranstaltungen in der Gemeinde. | Veranstaltungen mit Infrastrukturleistungen der Gemeinde | Anz.~ | 77 | 78 | 75 | -2 | -3 | |
| 29 | | Bereitgestellte Infrastruktur | | Kulturelle Anlässe werden durch die Gemeinde auch mittels Infrastrukturleistungen unterstützt. | Die Gemeinde stellt in angemessenem Umfang Infrastrukturleistungen für die Durchführung kult. Anlässe zur Verfügung. | Kulturelle Anlässe werden durch die Gemeinde auch mittels Infrastrukturleistungen unterstützt. | | | |
| 30 | | Bereitgestellte personelle Ressourcen | Std.~ | 1'775 | 1'800 | 1'485 | -290 | -315 | Stundenaufwand sinkend aufgrund des neuen Hauswart-Konzeptes |
| 31 | Die Allschwiler Dorffasnacht wird als Bestandteil des kulturellen Lebens durch die Gemeinde unterstützt | Infrastrukturleistungen Regiebetriebe | Std.~ | 360 | 420 | 420 | +60 | +0 | |
| 32 | | Dispositionen öffentlicher Verkehr | CHF | 4'842.00 | 4'900.00 | 4'842.00 | +0.00 | -58.00 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007- 12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---|---------|--|--|---|-------------|-------------|-------------|
| 33 | | Infrastrukturleistungen Gemeindepolizei | Std. | 89 | 78 | 80 | -9 | +2 | |
| 34 | | Finanzieller Beitrag an die Organisation der Dorffasnacht | CHF | 1'000 | 1'000 | 1'000 | +0 | +0 | |
| 35 | Der Banntag dient der Pflege des Brauchtums und der Geselligkeit unter der Allschwiler Einwohnerschaft | Durchführung des Banntages im Berichtsjahr | | Der Banntag fand am 17. Mai 2007 statt. | Wird im Planjahr nicht durchgeführt (2-Jahresturnus). | Kein Banntag im 2008. | | | |
| 36 | | Infrastrukturleistungen Regiebetriebe | Std. | 313 | 30 | 0 | -313 | -30 | |
| 37 | | Infrastrukturleistungen der Gemeindepolizei | Std.~ | 6 | 0 | 0 | -6 | +0 | |
| 38 | | Infrastrukturleistungen JFZH/Robi an Banntag | Std. | 80.00 | 0.00 | 0.00 | -80.00 | +0.00 | |
| 39 | | Finanzieller Beitrag der Gemeinde | CHF | 18'751.90 | 0.00 | 0.00 | -18'751.90 | +0.00 | |
| 40 | | Organisatorische Mitwirkung von Vereinen | | Der Festbetrieb wurde vom Fussballclub Allschwil FCA bestritten. | Kein Banntag im 2008 und keine andere Anlässe geplant. | Kein Banntag im 2008 und keine anderen Anlässe geplant. | | | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---|---------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|-------------|
| 41 | Jährlich wiederkehrende Kulturbeiträge sichern die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde und der Region | Unterstützte kulturelle Organisationen der Gemeinde | Anz.~ | 15 | 15 | 14 | -1 | -1 | |

| Ref | Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|--|---------|--|--|--|-------------|-------------|--|
| 42 | | Unterstützte kulturelle Organisationen der Region | Anz.~ | 1 | 2 | 2 | +1 | +0 | |
| 43 | | Unterstützte kulturelle Organisationen der Stadt Basel | Anz.~ | 5 | 5 | 4 | -1 | -1 | |
| 44 | | Ausgerichtete Kulturbeiträge | CHF~ | 106'400.00 | 114'000.00 | 107'300.00 | +900.00 | -6'700.00 | |
| 45 | Die im Eigentum der Gemeinde stehenden Kunstgegenstände sind inventarisiert | Nachführung Inventar Kunstgegenstände | | Das Inventar der Kunstgegenstände ist nachgeführt. | Ja | Das Inventar der Kunstgegenstände ist nachgeführt. | | | |
| 46 | | Bestand Kunstgegenstände (Gemälde, Plastiken, Skulpturen usw.) | Anz. | 354 | 355 | 356 | +2 | +1 | Ankauf Bild von Christophe Hohler „Le voyageur“ |
| 47 | Das Museumsgut ist inventarisiert und dokumentiert | Nachführung Inventar und Dokumentation | | Die Arbeiten wurden im Berichtsjahr weitergeführt (gemäss ER-Beschluss). | Die Abschlussarbeiten sind für das Jahr 2009 vorgesehen. | Die Abschlussarbeiten sind für das Jahr 2009 vorgesehen. | | | |
| 48 | | Neuzugänge von Museumsexponaten | Anz.~ | 4 | 3 | 6 | +2 | +3 | 2 Überseekoffer, 2 Bastkörbe, 1 Erinnerungsbuch, 1 Nachthemd |
| 49 | Die der Gemeinde überlassenen Leihgaben und die von ihr abgegebenen Leihgaben sind inventarisiert | Nachführung Leihgabenverzeichnis | | Das Verzeichnis der Leihgaben ist nachgeführt. | Ja | Das Leihgabenverzeichnis ist nachgeführt. | | | |

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|---|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|
| 663 | Total Kunst- und Kulturförderung | 623.4 | -218'998.40 | -70'249.90 | -288'624.90 | -31'926.96 | -17'741.35 | -338'293.21 | -2'100.00 | -340'393.21 | -438'511.33 |
| 66301 | Förd. kult. Verant. / Inst. / Vereine | 0 | -169'894.90 | -7'300.18 | -177'195.08 | -3'806.70 | 0 | -181'001.78 | 0 | -181'001.78 | -188'696.34 |
| 66302 | Kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde | 88.4 | -15'378.50 | -47'480.39 | -62'770.49 | -20'056.02 | 0 | -82'826.51 | 0 | -82'826.51 | -159'613.41 |
| 66303 | Kunst- und Kulturgütersammlung | 535 | -33'725.00 | -15'469.33 | -48'659.33 | -8'064.24 | -17'741.35 | -74'464.92 | -2'100.00 | -76'564.92 | -90'201.58 |

772 – Leistungsauftrag / -bericht Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen

Umschreibung des Leistungsauftrages

Die Einwohnergemeinde Allschwil unterstützt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Vorhaben und Projekte, die gemeinnützigen und sozialen Zwecken dienen. Die Auszahlung dieser Beiträge erfolgt an vertrauenswürdige Instanzen und Organisationen. Die Beurteilungskriterien für die Entrichtung von Beiträgen sind Projektbeschreibungen, Projektberichte und klare Projektziele. Die Wirksamkeit der erbrachten finanziellen Leistungen wird über die eingehenden Projektfortschrittsberichte verfolgt.

Beiträge Soziale Institutionen und Vereine; Produkt 77201

Mit finanziellen Beiträgen unterstützt die Einwohnergemeinde sozial tätige Vereine und Institutionen der Gemeinde Allschwil und der Region. Die Berücksichtigung der eingehenden Gesuche richtet sich nach den Aufgabenstellungen, den Leistungsnachweisen sowie der finanziellen Situation der gesuchstellenden Organisation.

Beiträge an CH-Gemeinden; Produkt 77202

Schweizer Gemeinden, die sich in finanziellen Notlagen befinden, werden zur Realisierung und Erfüllung infrastruktureller Aufgaben mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Die Beitragsentrichtungen stützen sich auf geprüfte Projektbeschreibungen und Projektberichte der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden in Zürich.

Beiträge an ausl. Entwicklungshilfe; Produkt 77203

Über Beitragsleistungen an ausländische Entwicklungshilfeprojekte wird aufgrund von Projektbeschreibungen und Projektberichten anerkannter karitativer Hilfsorganisationen entschieden. Im Rahmen der sich bietenden Möglichkeiten werden auch die Entwicklungshilfeprojekte der kommunalen Kirchgemeinden angemessen unterstützt.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Beschlüsse des Einwohnerrates / Gemeinderates

Leistungsempfänger/-innen

Gemeinnützige, kreative und soziale Organisationen und Hilfswerke (NPO, NGO) / Kirchgemeinden der Gemeinde Allschwil / Finanziell bedrängte Schweizergemeinden

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Hauptabteilung Soziale Dienste - Gesundheit

Daniel Siegrist, Hauptabteilungsleiter

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|--|---|---------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|----------------------|
| 1 | Die Tätigkeiten der kommunalen und regionalen Institutionen u. Vereine werden durch angemessene Beiträge unterstützt. Die unterstützten Leistungen ergänzen das Angebot der Gemeinde auf sinnvolle Weise | Geprüfte Gesuche kommunaler und regionaler Institutionen | Anz. | 6 | 6 | 8 | +2 | +2 | |
| 2 | | Gutgeheissene Gesuche kommunaler und regionaler Institutionen | Anz. | 2 | 2 | 2 | +0 | +0 | |
| 3 | | Ausbezahlte Beiträge an | CHF | 88'095.00 | 90'000.00 | 97'334.00 | +9'239.00 | +7'334.00 | Beiträge wurden ana- |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---|---|---------|---|---|---|-------------|-------------|---|
| | | kommunale und regionale Institutionen | | | | | | | log den Vorjahren ausgerichtet an: Dr. Augustinhaus, Stiftung Pro Rehab, Pro Senectute, Ausländerdienst |
| 4 | | Unterstützte Aufgaben von kommunalen / regionalen Institutionen | | Die unterstützten Institutionen ergänzen das soziale Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf sinnvolle Weise. | Die unterstützten Institutionen ergänzen das soziale Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf sinnvolle Weise. | Die unterstützten Institutionen ergänzen das soziale Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf sinnvolle Weise. | | | |
| 5 | Die Erfüllung und Sicherstellung infrastruktureller Aufgaben finanziell bedrängter Schweizergemeinden wird mit projektbezogenen Gemeindebeiträgen unterstützt | Geprüfte Gesuche von Schweizergemeinden | Anz.~ | 2 | 2 | 4 | +2 | +2 | |
| 6 | | Gutgeheissene Gesuche von Schweizergemeinden | Anz.~ | 1 | 1 | 0 | -1 | -1 | |
| 7 | | Ausbezahlte Beiträge an Schweizergemeinden | CHF~ | 10'000.00 | 10'000.00 | 0.00 | -10'000.00 | -10'000.00 | |
| 8 | | Unterstützte Aufgabebereiche von Schweizergemeinden | | Mit den Gemeindebeiträgen können infrastrukturelle Aufgaben finanziell bedrängter CH-Gemeinden realisiert werden. | Mit den Gemeindebeiträgen können infrastrukturelle Aufgaben finanziell bedrängter CH-Gemeinden realisiert werden. | Mit den Gemeindebeiträgen können infrastrukturelle Aufgaben finanziell bedrängter CH-Gemeinden realisiert werden. | | | |
| 9 | Ausländische Entwicklungshilfeprojekte anerkannter Hilfswerke sowie der Kirchgemeinden werden projektbezogen mit angemessenen Gemeindebeiträgen unterstützt | Geprüfte Entwicklungshilfeprojekte | Anz.~ | 8 | 10 | 15 | +7 | +5 | |
| 10 | | Gutgeheissene Entwi- | Anz.~ | 0 | 0 | 0 | +0 | +0 | |

| Ref | Wirkungsziele | Indikatoren | Einheit | R 01.2007-12.2007 | P 01.2008-12.2008 | R 01.2008-12.2008 | Abw.R07:R08 | Abw.P08:R08 | Sachverhalt |
|-----|---------------|--|---------|---|--|--|-------------|-------------|-------------|
| | | ckungshilfeprojekte | | | | | | | |
| 11 | | Ausbezahlte Entwicklungshilfebeiträge | CHF~ | 0.00 | 0.00 | 0.00 | +0.00 | +0.00 | |
| 12 | | Unterstützte Entwicklungshilfeprojekte | | Im Rahmen der Haushaltssanierung sind keine Beiträge an ausländische Hilfsprojekte budgetiert worden. | Im Rahmen der Sparbemühungen sind keine Beiträge an ausländische Hilfsprojekte budgetiert. | Im Rahmen der Sparbemühungen sind keine Beiträge an ausländische Hilfsprojekte budgetiert. | | | |

| Konto-Nr | Kontobezeichnung | Erlöse | direkte Kosten | verrechnete Kosten | DB I | Gemeinkosten | Gemeinkosten, politische | DB II | Kalkulatorische Kosten | DB III | 2007 DB III |
|------------|---|----------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------|--------------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| 772 | Total Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen | 0 | -70'175.20 | -1'089.68 | -71'264.88 | -295.68 | 0 | -71'560.56 | 0 | -71'560.56 | -79'235.39 |
| 77201 | Beiträge soz. Institutionen und Vereine | 0 | -70'175.20 | -544.85 | -70'720.05 | -147.84 | 0 | -70'867.89 | 0 | -70'867.89 | -78'203.08 |
| 77202 | Beiträge an Schweizer Gemeinden | 0 | 0 | -231.76 | -231.76 | -62.9 | 0 | -294.66 | 0 | -294.66 | -508.96 |
| 77203 | Beiträge ausl. Entwicklungshilfe | 0 | 0 | -313.07 | -313.07 | -84.94 | 0 | -398.01 | 0 | -398.01 | -523.35 |